

Einzel-Wettbewerbe im Ergebnis-Spiegel

Damen

A-Klasse (2): 1. Iris Jacob, 2. Christine Peschke (beide NSC W.-Steinberg).
2. Verbandsliga/Bezirksliga (10): 1. Silke Hofmann, 2. Rita Wedemann (beide TV Großen-Linden), 3. Andrea Zehe, 4. Bettina Bernhardt (beide TSF Heuchelheim).
Bezirksklasse (11): 1. Sabine Münster (TSV Beuern), 2. Jeanette Jander (TSG Reiskirchen), 3. Antje Sack, 4. Susannen Schmidt (beide TSF Heuchelheim).
Kreisliga/Kreisklasse (13): 1. Christa Holland-Nell (SG Trohe), 2. Elke Feurer (KSG Bieber), 3. Nicole Gilbert (TV Lich), 4. Christina Rühl (SG Trohe).

Herren

A-Klasse (9): 1. Wolfgang Werner, 2. Steve Kasch, 3. Roland Fritsch, 4. Uwe Nitschke (alle TSG Wieseck).
2. Verbandsliga/Bezirksliga (14): 1. Jens Hofmann, 2. Andreas Schmalz, 3. Martin Hajdu (alle TSF Heuchelheim).
Bezirksklasse (20): 1. Hans-Jörg Kinzebach (Spfr. Oppenrod), 2. Helmut Biernoth (GW Gießen), 3. Dieter Jöckel (GSV), 4. Jörg Weidner, 5. Fritz Hirt (beide TSG Reiskirchen).
Kreisliga (27): 1. Stefan Schneider (TSG Alten-Buseck), 2. Ralf Jahn (TTC Wißmar), 3. Steffen Groß (SV Odenhausen/Lda.), 4. Rainer Wagner (TTC Rödgen), 5. Wilfried Kraft (TTC Wißmar), 6. Marcus Heller (TV Lich).
1. Kreisklasse (54): 1. Stefan Schmidt (TTG Muschenheim), 2. Jochen Jung (SG Trohe), 3. Axel Hollnagel (TSG Reiskirchen) und Rolf Gau (TSV Krofdorf-Gleiberg), 5. Torsten Gräf (TSV Utphe) und Steffen Roth (TTG Muschenheim).
2. Kreisklasse (14): 1. Alfred Schlosser (SV Ruppertenrod), 2. Jürgen Ohlsen (GSV), 3. Karsten Ott (TTG Muschenheim).
3. Kreisklasse/Sonderklasse (17): 1. Bekir Küler (TSG Lollar), 2. Stefan Ullschmied (Post-SV Gießen), 3. Markus Brühl (SG Trohe), 4. Stefan Weber (TV Mainzlar).
Junioren (7): 1. Steve Kasch (TSG Wieseck), 2. Hans-Jörg Kinzebach (Spfr. Oppenrod), 3. Erwin Haida (SV Münster), 4. Karsten Ott (TTG Muschenheim).
Altersklasse I (6): 1. Bernd Felde (NSC W.-Steinberg), 2. Gerhard Rehberg (TSV Albach), 3. Volker Penka (TSV Langgöns), 4. Manfred Gräber (TSV Utphe).
Altersklasse II (8): 1. Hans-Joachim Engert (TTC Rödgen), 2. Peter Hammer (TSV Allendorf/Lda.), 3. Oswald Vorstandslechner (TuS Eberstadt), 4. Lothar Morsch (Post-SV Gießen).

TISCHTENNIS Gruppensystem fand allgemein Anklang

Gießen (rt). Überraschend gut bewährten sich auf Anhieb zwei Neuerungen, die Tischtennis-Kreiswart Jürgen Adams für die Einzel-Meisterschaften der Aktiven im größten Kreis Hessens eingeführt hatte. Weit aus weniger als befürchtet, „druckte“ die schriftliche Anmeldepflicht auf die Teilnehmerzahlen dieser Titelkämpfe, die am Wochenende immerhin 224 Starter in die Sporthalle nach Wieseck lockten, so daß sich der eingeplante Schwund in minimalen Grenzen hielt und bei entsprechender Eingewöhnung auch wieder überwunden werden dürfte. Fast schon zum Volltreffer aber wurde das erstmals praktizierte Gruppensystem.

In allen Klassen, selbst in der mit 54 Startern mit Abstand am stärksten besetzten 1. Kreisklasse der Herren, ging die Vorrunde in Gruppen über die Bühne, was allen eine Mindestanzahl von Spielen garantiert und deshalb sicher bei schwächeren Akteuren auf mehr Gegenliebe stieß als bei den Favoriten. Lediglich der Engpaß an Tischen – trotz des Fundus von 23 – am Samstag wird wohl zu einer leichten Verlagerung in den Sonntag hinein führen, was am prinzipiellen Ja zu diesem System aber wenig ändert.

Am erfreulichsten und typischsten für den in der Breitenarbeit führenden HTTV-Kreis Gießen aber war sowohl die Streuung der Interessenten als auch der Titelgewinne. Nicht weniger als 40 Vereine entsandten Akteure zu diesen Meisterschaften, was ebenso Rekord bedeutet wie die Tatsache, daß diesmal nicht weniger als 16 Klubs Titelträger in ihren Reihen wissen. Durch Silke Hofmann (TV Großen-Linden), Sabine Münster (TSV Beuern), Christa Holland-Nell (SG Trohe), Iris Jacob, Bernd Felde (beide NSC W.-Steinberg), Wolfgang Werner, Steve Kasch (beide TSG Wieseck), Jens Hofmann (TSF Heuchelheim), Hans-Jörg Kinzebach (Spfr. Oppenrod), Stefan Schneider (TSG Alten-Buseck), Stefan Schmidt (TTG Muschenheim), Alfred Schlosser (SV Ruppertenrod), Bekir Küler (TSG Lollar) und Jochen Engert (TTC Rödgen) wanderten allein die Einzelsiege – und damit auch die ausgesetzten Warengutscheine in Höhe von je 75 Mark – in zwölf verschiedene Richtungen.

Das Niveau an der Spitze war bei den Damen gewohnt schmal, traten doch in der obersten Klasse ganze zwei Kandidatinnen aus der Hessenliga an, während bei

den Herren die TSG Wieseck ihre führende Position im heimischen Raum eindrucksvoll demonstrierte. Wolfgang Werner wurde in der A-Klasse Nachfolger des inzwischen gen Dorheim abgewanderten Sascha Berg, und auch die nächsten drei Plätze in der Endrunde gingen an den heimischen Oberligisten. Zu den besten Leistungen des Wochenendes gehörte sicher der Erfolg von Stefan Schmidt von der gut vertretenen TTG Muschenheim, mußte er sich doch in der 1. Kreisklasse gegen 53 Mitbewerber durchsetzen. Damit war in diesem Mammutfeld neben Vor- und Endrunde sogar eine Zwischenrunde notwendig, ehe sich der Muschenheimer mit Lorbeer schmücken konnte.

Im übrigen hatte Jürgen Adams mit Gisela Neufeld, Hans Hausner, Oswald Vorstandslechner und Andreas Muth auch diesmal eine eingespielte Crew zur Verfügung, so daß in puncto Organisation alles gewohnt reibungslos ablief. Dabei brachten die dezentral geleiteten Gruppenspiele sogar den Vorteil fremder Schiedsrichter und damit die äußerst erfreuliche Tatsache mit sich, daß alle Spiele über die Zählgeräte auch von außen gut zu verfolgen waren. Dies rundete den auch optisch sehr positiven Eindruck in der für diese Tischtennis-Wettkämpfe gut geeigneten Halle weiter ab. Ein kleines Problem allerdings scheint man auch mit der Einführung schriftlicher Meldungen noch nicht gelöst zu haben. Auch diesmal erschienen etwa 20 der angekündigten und ausgelosten Akteure unentschuldig nicht und senkten damit die ursprüngliche Starterzahl, obwohl ein Teil der ärgerlichen Lücken durch neue Interessenten „aufgefüllt“ werden konnte.



Die Sporthalle Wieseck war am Wochenende erneut Treffpunkt heimischer Tischtennis-Akteure, die auf nicht weniger als 23 Platten ihre neuen Kreismeister ermittelten.

Bild: Volkmann

Tischtennis

Weitere Kreistitel an Jacob/Felde und Hammer/R. Fritsch

Gießen (rt). Nachzutragen zu den Tischtennis-Kreismeisterschaften der Aktiven – der GA berichtete in der gestrigen Ausgabe – sind noch die Ergebnisse zweier Doppel-Wettbewerbe. Den Titel im Mixed holten sich am Sonntagabend Iris Jacob und Bernd Felde (beide NSC W.-Steinberg), die Bettina Bernhardt und Jens Hofmann (beide TSF Heuchelheim) auf den zweiten Platz verwiesen. Das Doppel der Altersklasse II der Herren entschieden Peter Hammer und Rudolf Fritsch (beide TSV Allendorf/Lda.) vor Hans Hausner (TSG Wieseck) und Friedel Wagner (TTC Wißmar) für sich.

Doppel-Wettbewerbe im Ergebnis-Spiegel

Damen

2. Verbandsliga/Bezirksliga: 1. Wedemann/Hofmann (Großen-Linden), 2. Grotte/Wagner (Rödgen), 3. Zehe/Aeberhard (Heuchelheim) und Bernhardt/Fritsch (Heuchelheim/Climbach).
Bezirksklasse: 1. Sack/Schmidt (Heuchelheim), 2. J. Jander/Jost (Reiskirchen), 3. Fleischer/Loth (Krofdorf/Rödgen) und Münster/Kaulich (Beuern).
Kreisliga/1. Kreisklasse: 1. Jung/Baldschus (Beuern), 2. Hammer/Weber (Allendorf/Lda.), 3. Neufeld/Kowall (Alten-Buseck/Trohe) und Holland-Nell/Rühl (Trohe).

Herren

A-Klasse: 1. Fritsch/Werner (Wieseck), 2. Felde/Hetfleisch (W.-Steinberg/Klein-Linden), 3. Schütze/Brandl (Vetzberg) und Kasch/Nitschke (Wieseck).
2. Verbandsliga/Bezirksliga: 1. Schmalz/Hajdu (Heuchelheim), 2. Schäfer/Solbach (W.-Steinberg), 3. Hofmann/Weber (Heuchelheim) und

Adolph/Wehrich (Heuchelheim/W.-Steinberg).
Bezirksklasse: 1. Sänger/Biernoth (GW Gießen), 2. Backes/Dahringer (Grüningen), 3. Fink/Hirt (Reiskirchen) und Keller/Schmidt (Ruppertenrod).
Kreisliga: 1. Haida/Wagner (Münster/Rödgen), 2. Michels/Roth (Bieber), 3. Erbe/Röhm (Lich) und O. Vorstandslechner/Jung (Eberstadt).
1. Kreisklasse: 1. Gau/König (Krofdorf-Gleiberg), 2. Bohl/Schmidt (Muschenheim), 3. Gräf/Gräber (Utphe) und Ranft/Schäfer (Beuern).
2. Kreisklasse: 1. Alfred Schlosser/Hof (Ruppertenrod), 2. Jung/Ott (Muschenheim), 3. Römer/Stallmann (Vetzberg) und Ohlsen/Gräber (GSV/Utphe).
3. Kreisklasse: 1. Brück/Rühl (Trohe), 2. Weber/Hels (Mainzlar), 3. Küler/Uhlig (Lollar) und Schidlowski/Pham (GSV).
Junioren: 1. Kämpf/Kasch (Großen-Linden/Wieseck), 2. Hetfleisch/H.-J. Kinzebach (Klein-Linden/Oppenrod).
Altersklasse: 1. Rehberg/Felde (Albach/W.-Steinberg), 2. Penka/Gräber (Langgöns/Utphe).

Kreismeisterschaften der Jugend und Schüler

Männliche Jugend A (Einzel, 35 Teilnehmer): 1. Stefan Kreiling (TSF Heuchelheim), 2. Sascha Avemann (TSV Langgöns), 3. Tom Baldschuß (SG Trohe) und Elmar Schaub (TSV Langgöns). - **Doppel:** 1. Sascha Avemann/Elmar Schaub, 2. Alexander Zimmer/Michel Hofmann (TSV Villingen), 3. Tom Baldschuß/Philipp Blöser (SG Trohe/SV Ruppertentrod) und Markus Henrich/Andreas Schirl (beide GW Gießen).

Männliche Jugend B (Einzel, 31): 1. Sascha Avemann, 2. Elmar Schaub (beide TSV Langgöns), 3. Daniel Klinc (TSV Grünberg) und Manuel Ruschup (SV Münster). - **Doppel:** 1. Elmar Schaub/Sascha Avemann, 2. Andreas Schirl/Bernd Reischel (beide Grün-Weiß Gießen), 3. Alexander Zimmer/Thomas Krause (TSV Villingen/TSV Grünberg) und Daniel Klinc/Oliver Buckolt (TSV Grünberg/TSF Heuchelheim).

Schüler A (Einzel, 37): 1. Bernd Reischel (Grün-Weiß Gießen), 2. Steffen Vogel (TSV Treis/Lda.), 3. Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) und Alexander Spuck (TSV Treis/Lda.). - **Doppel:** 1. Steffen Vogel/Thomas Krause (TSV Treis/Lda./TSV Grünberg), 2. Steffen Hiebsch/Stefan Müller (TTG Muschenheim/TSG Alten-Buseck), 3. Alexander Spuck/Bernd Reischel und Alexander Thiel/Christian Beermann (TTC Rödgen/TV Großen-Buseck).

Schüler B (Einzel, 32): 1. Stefan Müller (TSG Alten-Buseck), 2. Steffen Vogel (TSV Treis/Lda.), 3. Thorsten Kirschbaum (TV Großen-Buseck) und Denis Kleiwort (TSV Treis/Lda.). - **Doppel:** 1. Stefan Müller/Steffen Hiebsch (TSG Alten-Buseck/TTG Muschenheim), 2. Steffen Vogel/Thorsten Kirschbaum, 3. Falco Stieber/Thomas Domicke, 4. Stefan Harnisch/Kai Geselle (alle NSC W.-Steinberg).

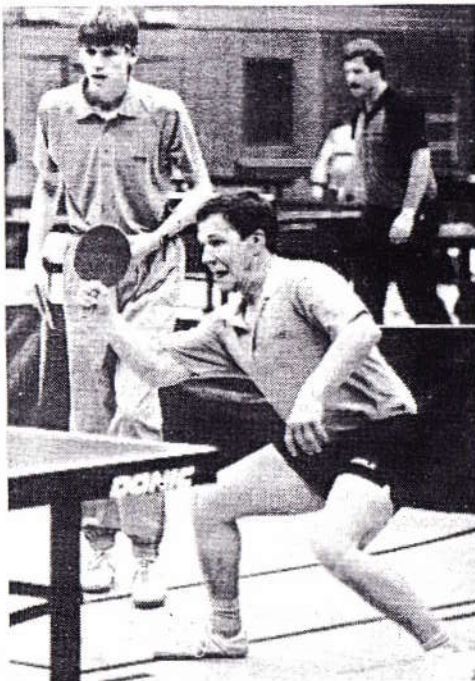
Schüler C (Einzel, 12): 1. Steffen Pohl (TSV Langgöns), 2. René Bademli (Grün-Weiß Gießen), 3. Sebastian Henkel (NSC W.-Steinberg) und Marco Vulcano (Grün-Weiß Gießen). - **Doppel:** 1. Marco Vulcano/René Bademli, 2. Steffen Pohl/Claudio Vulcano (TSV Langgöns/Grün-Weiß Gießen), 3. Sebastian Henkel/Manuel Will (NSC W.-Steinberg/TSV Treis/Lda.) und Manuel Frank/Lars Wagner (TV Großen-Linden).

Weibliche Jugend A (Einzel, 10 Teilnehmerinnen): 1. Sybille Heim (TTC Rödgen), 2. Kerstin Hardt, 3. Ibolya Reti, 4. Eva Schmidt (alle TSG Wieseck). - **Doppel:** 1. Sybille Heim/Susanne Rinné (beide TTC Rödgen), 2. Susan Koster/Ibolya Reti (TTC Rödgen/TSG Wieseck), 3. Kerstin Hardt/Eva Schmidt und Andrea Fabel/Katja Ferber (TSV Aatzbach).

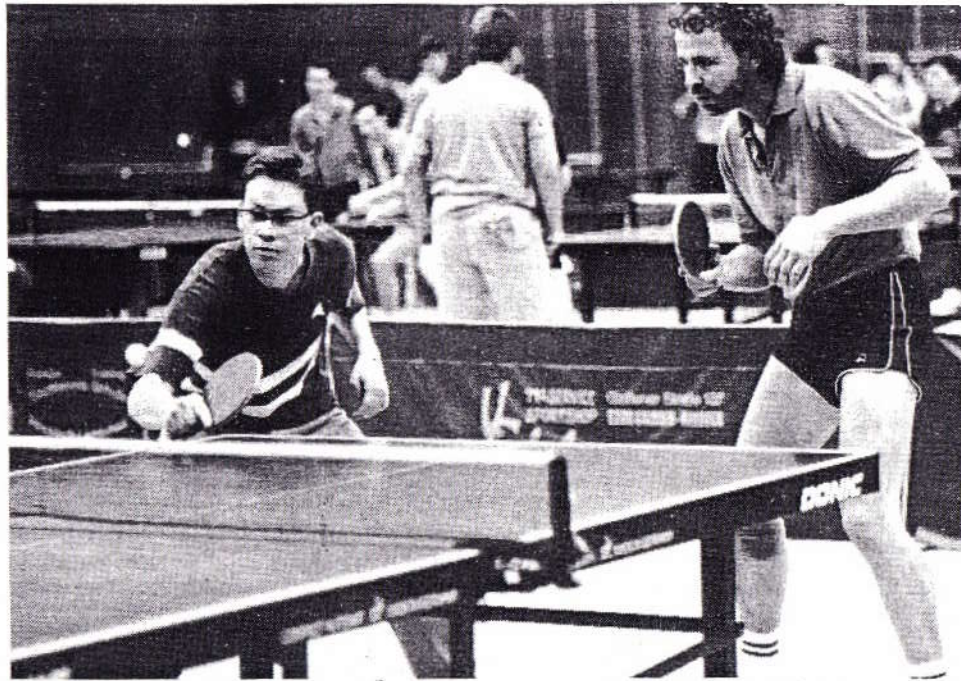
Weibliche Jugend B (Einzel, 9): 1. Kerstin Hardt (TSG Wieseck), 2. Susan Koster, 3. Susanne Rinné, 4. Melanie Knechtel (alle TTC Rödgen). - **Doppel:** 1. Susan Koster/Melanie Knechtel, 2. Kerstin Hardt/Susanne Rinné, 3. Andrea Krause/Bedriska Kleiber (TSV Grünberg/TTC Rödgen) und Daniela Gockel/Helga Reti (beide TSG Wieseck).

Schülerinnen A (Einzel, 9): 1. Bedriska Kleiber, 2. Melanie Knechtel (beide TTC Rödgen), 3. Helga Reti (TSG Wieseck), 4. Julia Wolf (TSF Heuchelheim). - **Doppel:** 1. Melanie Knechtel/Bedriska Kleiber, 2. Julia Wolf/Karolin Geyer (beide TSF Heuchelheim), 3. Claudia Zanke/Martina Rühl (beide TV Trais/H.) und Helga Reti/Nicole Rabenau (Wieseck/FC Rüdtingshausen).

Schülerinnen B (Einzel, 7): 1. Julia Wolf, 2. Karolin Geyer, 3. Johanna Tamawski, 4. Andrea Adamik (alle TSF Heuchelheim). - **Doppel:** 1. Karolin Geyer/Julia Wolf, 2. Johanna Tamawski/Andrea Adamik, 3. Andrea Hels/Anja Adamik (TV Mainzlar/TSF Heuchelheim) und Stefanie Kratz/Sabrina Reising (TSV Langgöns/TTG Muschenheim).



Den zweiten Platz im Doppel-Wettbewerb der 3. Kreisklasse belegten Stefan Weber/Bernd Hells (TV Mainzlar, Bild links), einen Platz besser schnitten Uwe Michels/Timo Roth (KSG Bieber) in der Kreisliga ab (Fotos: Lenz)



SÜDWESTENDRANGLISTE

Anja Serafin wurde hervorragende Vierte

(mac) Einen hervorragenden vierten Platz belegte die Großen-Lindener Zweitbundesliga-Akteurin Anja Serafin bei der Südwestendrangliste in Singzig. Ebenfalls zu gefallen wußte die zweite Akteurin des TV, Tina Fritz, die im stark besetzten Feld 3. wurde. Beide sprachen von einer Mammutveranstaltung mit einem unzumutbaren Modus. Es ging in vier Gruppen à sechs Spielerinnen an die Platten. Nach den Gruppenspielen gelangten die beiden Erstplatzierten in eine Finalrunde (1-8), um die Plätze 9-16 und 17-24 streiten jeweils die beiden nächsten Paare (Ränge 3/4 und 5/6). Die Endplatzierungen werden danach im doppelten K. o.-System ermittelt. In ihrer Gruppe belegte Anja Serafin nach Erfolgen gegen Bäder, S. Heinrich, Steyer und Rau - bei einer Niederlage gegen Krause - Platz zwei und qualifizierte sich somit für die Endrunde. Hier mußte sie Yvonne Steinbrecher einen 1-Sieg überlassen. Nach zwei tollen Spielen und Siegen über Scheich und Krause bedeutete Jugendranglistenpieler Carina Giese beim 2:3 (15:11 Führung im 5.) das Aus. Dennoch eine Klasseleistung, wobei mit etwas mehr Glück auch die »Queen« zur Deutschen Rangliste möglich gewesen wäre. Etwas in den Hintergrund rückte dabei die gute Vorstellung von Tina Fritz. Der dritte Rang in der Gruppe berechnete für die Spiele um die Ränge neun bis 16. Ein Sieg und eine Niederlage bescherten der Neu-Lindenerin das Spiel um Platz 13, das die Nachwuchsakteurin sicher mit 3:1 gewann.

Teilnehmerzahl leicht steigend

TISCHTENNIS: Kreismeisterschaften der Jugend und Schüler am Wochenende in Aatzbach

(mac) Wie im Vorjahr fanden die Tischtennis-Kreismeisterschaften der Jugend und Schüler in der Aatzbacher Großturnhalle statt. Die 183 Teilnehmer/innen aus 33 Vereinen sorgten für eine kleine Steigerung im Vergleich zur Meisterschaft 1990, an der 173 Tischtennisbegeisterte dem weißen Ball hinterhergejagt waren. Mit dem Anstieg zeigte sich Jugendwart Bernhard Bunge recht zufrieden, zumal noch einige Jugendliche freigestellt waren. Und auch die Ausrichter verdienten sich durch eine gute Organisation ein besonderes Lob.

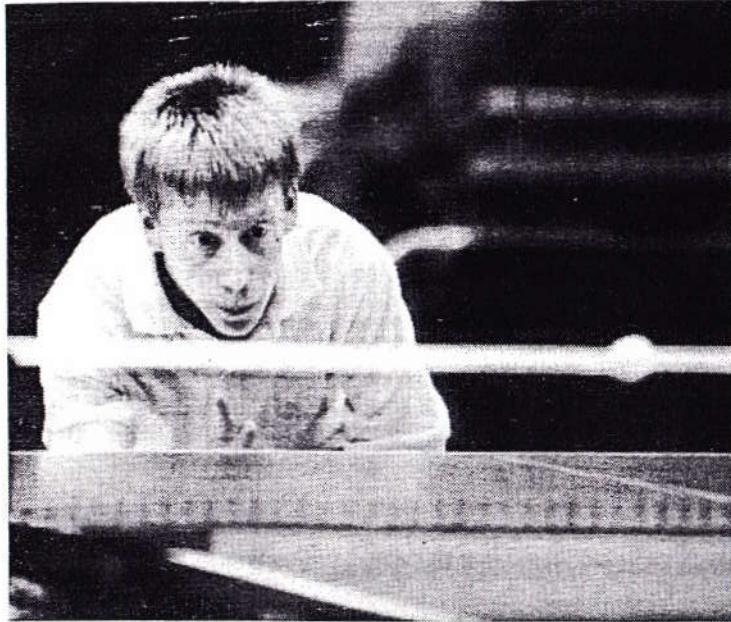
Besonders dürrig sieht es weiterhin im weiblichen Sektor aus, wo gerade einmal 36 Akteurinnen in fünf Spielklassen an den Start gingen. Wesentlich besser ist das Bild in den männlichen Nachwuchsklassen, in denen in den fünf Klassen im Schnitt knapp 35 Akteure antraten. Das kleinste Feld stellten die C-Schüler, die das gute Vorjahrsergebnis von 17 Teilnehmern nicht halten konnten und auf zwölf Starter abrutschten.

Wieder einmal stellten sich bei den Vereinen mit guter Jugendarbeit auch die erwarteten Titel ein. Mit jeweils zwei Einzelerfolgen warteten die Klubs aus Rödgen, Langgöns und Heuchelheim auf. Namentlich setzten sich hierbei Bedriska Kleiber (Schülerinnen A), Sibylle Heim (weibliche Jugend A/beide TTC Rödgen), Steffen Pohl (Schüler C), Sascha Avemann (männliche Jugend B/beide TSV Langgöns) und Julia Wolf (Schülerinnen B), Stefan Kreiling (männliche Jugend A/beide TSF Heuchelheim) durch. Die restlichen Spitzenplätze erkämpf-

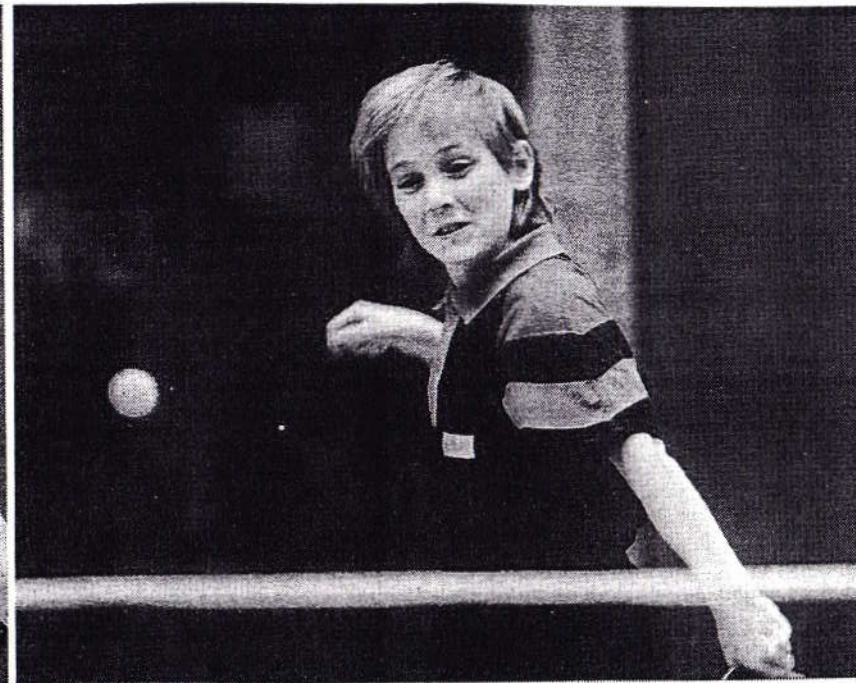
ten sich B-Schüler Stefan Müller (TSG Alten-Buseck), der etwas ältere Bernd Reuschel (GWG) bei den A-Schülern, sowie die Wiesecker Zweit-Verbandsliga-Akteurin Kerstin Hardt (Jugend B).

Hervorzuheben sind die zweifachen Kreismeister sowohl im Einzel als auch im Doppel. Von den oben Aufgeführten schafften Stefan Müller (an der Seite von Steffen Hiebsch/TTG Muschenheim), Julia Wolf (Carolin Geyer/TSF Heuchelheim), Bedriska Kleiber (Melanie Knechtel/TTC Rödgen) und Sibylle Heim (Susanne Rinné/TTC Rödgen) das »Double«. Nicht zu schlagen war das Langgöns Duo Sascha Avemann/Elmar Schaub, die die Doppelkonkurrenzen der männlichen A- und B-Jugend für sich entschieden. Ebenfalls mit Meisterehren schmückten sich die Kombinationen Marco Vulcano/René Bademli (beide GWG), Steffen Vogel/Thomas Krause (TSV Treis/Lda./TSV Grünberg) und die Paarung Susan Koster/Melanie Knechtel aus Rödgen.

Während bei den männlichen Jugendlichen Überraschungen noch an der Tagesordnung sind, kann man bei den Mädchen die Sieger fast immer vorhersagen. Dies vor allem aufgrund der Dominanz aus dem Wiesecker und Heuchelheimer Lager. In Anbetracht der Tatsache, daß diese Nachwuchs-Spieler und -Spielerinnen in absehbarer Zeit die aktiven Mannschaften verstärken, sollten sich wohl auch die anderen Klubs für die Zukunft mehr Gedanken über eine Intensivierung der Jugendarbeit machen.



BEI DEN KREISMEISTERSCHAFTEN der Tischtennis-Nachwuchses gewann Sascha Avemann (TSV Langgöns, 1.) den Titel bei der männlichen Jugend B. Susanne Rinné (TTC Rödgen) wurde Dritte bei der weiblichen Jugend B. (Bericht auf der nächsten Seite) (Fotos: Stehr)



ZWEI JUNGE SIEGERINNEN: Bei den Einzelmeisterschaften im Tischtennis-Kreis Gießen, die in Wieseck (Aktive) bzw. in Atzbach (Nachwuchs) ausgetragen wurden (die AZ berichtete), trugen sich auch die Heuchelheimerin Julia Wolf (links) bei den B-Schülerinnen und Sybille Heim (TTC Rödgen) bei der weiblichen Jugend A in die Siegerliste ein (Fotos: Stehr)

09.11.
1991

Einarsson zur TSG Wieseck

TISCHTENNIS: Oberligist meldet weiteren spektakulären Neuzugang aus Schweden

(ra) Die TSG Wieseck scheint den heimischen Tischtennis-Raum mit neuem Leben erfüllen zu wollen. Jahre nach dem Niedergang der traditionsreichen Damen- und Herrenteams des Gießener SV sowie eine Saison nach dem Oberliga-Abstieg des »Thronfolgers« TV Großen-Linden, macht der derzeit verlustpunktfreie, einzige hiesige Herren-Oberligist mit einer weiteren spektakulären Neuverpflichtung von sich reden. Nachdem bereits vor Beginn der Saison 1991/92 der Schwede Lars Gimbringer als neue Nummer eins verpflichtet werden konnte, wurde jetzt mit dem schwedischen HTTV-Verbandstrainer Ola Einarsson (Bild) ein weiterer dicker Fisch an Land gezogen.



Der 24-jährige, in Karlshamn/Schweden geborene Ola Einarsson lebt bereits seit vier Jahren in Deutschland und ist als vollangestellter Trainer beim HTTV tätig. Die Spielfreigabe ist mit dem HTTV abgestimmt, eingesetzt als neue Nummer zwei werden kann der Schwede mit Beginn der Rückrunde.

Das TSG-Aufgebot hat demnach folgendes Aussehen: Lars Gimbringer, Ola Einarsson, Roland Fritsch, Wolfgang Werner, Rolf Gebhardt, Steve

Kasch, Jürgen Boldt, Uwe Nitschke.

Ola Einarsson erhält von der TSG Wieseck keinerlei finanzielle Zuwendungen, der 24-jährige bekommt vom Förderkonto der 1. Herrenmannschaft allein die anfallenden Fahrtkosten zu den Spielen erstattet; damit entsteht keinerlei Belastung der Vereinskasse. Ola Einarsson, dessen Kontakte zu den TSG-Nachwuchskräften Steve Kasch und Jürgen Boldt sowie zu seinem Landsmann Lars Gimbringer den Ausschlag zum Wechsel nach Wieseck gaben, gilt als kampfstarker, attraktiver Defensivspieler.

Die TSG Wieseck glaubt, durch die Verpflichtung Einarssons ihr Saisonziel Platz zwei und damit die Teilnahme an den Aufstiegsspielen eher erreichen zu können; gleichzeitig soll der große Favorit TV Gönnern noch ein wenig »geärgert« werden. Dazu notwendig ist aber auch eine gewisse Zuschauer-Unterstützung. Durch die zwei Schweden verfügt die TSG jetzt aber auch diesbezüglich über ein sportlich attraktives Oberliga-Team, so daß der Besuch der Wiesecker Heimspiele (zum Vormerken: Samstag, 7. Dezember, 19 Uhr, gegen Topfavorit TV Gönnern!) durchaus zu empfehlen ist.

Die Vereinbarung mit dem Schweden gilt zunächst bis zum Ende dieser Saison, soll aber möglichst um ein Jahr verlängert werden. Mit dem Zugang von Ola Einarsson dürfte auch die sportliche Weiterentwicklung der TSG-Nachwuchstalente Steve Kasch und Jürgen Boldt sichergestellt sein, weiß der 24-jährige als Trainer doch sehr gut, seine Erfahrungen und Kenntnisse an Jüngere weiterzugeben.

Jugendsieger hießen Tom Baldschus und Eva Schmidt

TISCHTENNIS: Kreisendrängliste der Jugend und Schüler in Hungen durchgeführt – 141 Teilnehmer – Starke männliche Jugend

(gae) Die diesjährige Tischtennis-Kreisendrängliste für die männliche und weibliche Jugend sowie die Schüler/innen fand am Wochenende in der Stadthalle in Hungen statt. Ausrichter dieser Veranstaltung war der TV Trais-Horloff, der insgesamt 141 Teilnehmer aus 33 Vereinen begrüßen konnte. Besonders gute Nachwuchsarbeit bewiesen die Vereine TSV Langgöns (15 Starter), NSC W.-Steinberg (11), TSG Wieseck (9) und Grün-Weiß Gießen (9), die die höchste Anzahl der Wettkampfteilnehmer an den Start schickten. Besonders erfreulich war die Teilnehmeranzahl bei den männlichen Vertretern, dagegen ließ die Beteiligung bei den weiblichen Jugendlichen stark zu wünschen übrig.

Am Samstag standen die Spiele der Schüler/innen A auf dem Programm. Dort setzte sich bei den Schülerinnen Bedrisk Kleiber (TTC Rödgen) vor Melanie Knechtel (TTC Rödgen) und vor Helga Reti (TSG Wieseck) durch. Bei den A-Schülern gewann Steffen Vogel (TSV Treis/Lumda) vor Stefan Müller (TSG Alten-Buseck).

Am Sonntag folgten dann die Wettbewerbe der

restlichen Jugend- und Schülerbereiche. In der Klasse der weiblichen Jugend siegte Eva Schmidt (TSG Wieseck), bei der männlichen Jugend triumphierte Tom Baldschus (SG Trohe). Einzelsiegerin bei den Schülerinnen B/C wurde Julia Wolf (TSF Heuchelheim). Im Schüler B-Klassenment setzte sich Stefan Harnisch (NSC W.Steinberg) durch, bei den Schülern C Adrian Schmidt (TSV Langgöns). – Auszug aus der Ergebnisliste:

Männl. Jugend: Gr. 1: 1. Tom Baldschus (SG Trohe) 6:1/13:5, 2. Daniel Klinc (TSV Grünberg) 5:2/12:5, 3. Marco Haas (SV Garbenteich) 5:2/10:6. – Gr. 2: 1. Andreas Schirl (GWG) 7:0/14:4, 2. Sascha Avenmann (TSV Langgöns) 6:1/13:3, 3. Roland Fritz (SV Odenhausen/L.) 5:2/10:5. – Gr. 3: 1. Tobias Montag (TuS Eberstadt) 4:0/8:3, 2. Andreas Braun (TV Gr.-Linden) 3:1/7:3, 3. Carsten Hau (GWG) 2:2/6:4. – Gr. 4: 1. Michael Prost (SV Inheiden) 5:0/10:3, 2. Heiko Stelz (SV Inheiden) 4:1/9:2, 3. Metin Alpsoy (TV Großen-Linden) 3:2/7:4. – Gr. 5: 1. Oliver Stephan (TV Gr.-Buseck) 5:0/10:0, 2. Marco Staudt (TSG Krofdorf-Glb.) 3:2/6:4, 3. Matthias Moi (SG Trohe)

3:2/6:5. – Gr. 6: 1. Michael Haas (SV Garbenteich) 5:0/10:2, 2. Matthias Treutwein (TSG Wieseck) 4:1/9:2, 3. Maxi Cornelius (TSG Wieseck) 3:2/7:4. – Gr. 7: 1. Ruben Kessler (TSG Steinbach) 6:0/12:0, 2. Frank Müller (TSV Uthpe) 5:1/10:2, 3. Tobias Faber (TV Gr.-Buseck) 4:2/8:5. – Gr. 8: 1. Marco Geier (SV Garbenteich) 14:0/14:0, 2. Marco Weil (TV Tr.-Horloff) 10:4/10:4, 3. Maximilian Koch (TSG Steinbach) 8:6/9:7.

Weibl. Jgd.: Gr. 1: 1. Eva Schmidt (TSG Wieseck) 18:3/9:0, 2. Melanie Knechtel (TTC Rödgen) 15:6/7:2, 3. Ibolya Reti (TSG Wieseck) 14:7/6:3. – Gr. 2: 1. Yvonne Ehmig (TSV Treis/Lda.) 4:0/8:1, 2. Andrea Krause (TSV Grünberg) 3:1/6:2, 3. Jessica Nuhn (TSV Treis/Lda.) 2:2/5:4.

Schüler A: Gr. 1: 1. Steffen Vogel (TSV Treis/Lda.) 6:0/12:3, 2. Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) 5:1/11:2, 3. Dennis Kleinwort (TSV Treis/Lumda) 4:2/9:6. – Gr. 2: 1. Steffen Hiebsch (TTG Muschenheim) 5:0/10:1, 2. Thomas Domicke (NSC W.-Steinberg) 4:1/8:3, 3. Daniel Trautwein (TSF Heuchelheim) 2:3/5:7. – Gr. 3: 1. Martin Straka (TSV Langgöns) 5:0/10:2, 2. Andre König (SG Wißmar) 4:1/9:5, 3. Tobias Faber (TV Gr.-Buseck) 2:3/6:6. – Gr. 4: 1. Johannes Scharf (VfL Bersrod) 5:0/10:0, 2. Jörg Wißner (FC Rüdtingshausen) 4:1/8:3, 3. Christian Koch (TSV Villingen) 3:2/6:5, Gruppe 5: 1. Marc Schwarz (NSC Watenborn-Steinberg) 5:0/10:1, 2. Thomas Graubner (SG Wißmar) 4:1/9:3, 3. Stefan Theiß (TSV Freienseen) 2:3/4:6, Gruppe 6: 1. Walter Stein (FC Rüdtingshausen) 5:0/10:1, 2. Jan-Michael Helm (TSV Freienseen) 3:2/7:5, 3. Andre Janisch (TV Großen-Buseck) 3:2/7:5.

Schülerinnen A: Gr. 1: 1. Bedrisk Kleiber (TTC Rödgen) 6:0/12:2, 2. Melanie Knechtel (TTC Rödgen) 5:1/11:2, 3. Helga Reti (TSG Wieseck) 4:6/8:5.

Schüler B: Gr. 1: 1. Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) 8:0/16:1, 2. Falco Stieber (NSC W.-Steinberg) 7:1/14:4, 3. Carsten Schnabel (TSV Langgöns), 6:2/12:4. – Gr. 2: 1. Sebastian Henkel (NSC W.-Steinberg) 4:0/8:0, 2. Daniel Miroshnitenko (GWG) 3:1/6:4, 3. Tobias Mörschel (TSG Wieseck) 2:2/5:6. – Gr. 3: 1. Sebastian Andrick (TSV Langgöns) 4:0/8:1, 2. Christoph Harnisch (NSC W.-Steinberg) 3:1/6:2, 3. Jan Sommerlad (TSV Langgöns) 1:3/5:6.

Schülerinnen B/C: 1. Julia Wolf (TSF Heuchelheim) 4:0/8:0, 2. Mona Uhl (TSV Freienseen) 2:2/5:4, 3. Anja Adamik (TSF Heuchelheim) 2:2/4:4.

Schüler C: 1. Adrian Schmid (TSV Langgöns) 3:0/6:1, 2. Marcus Langsdorf (TSV Langgöns) 2:1/4:2, 3. Marco Vulcano (GWG) 1:2/3:4.

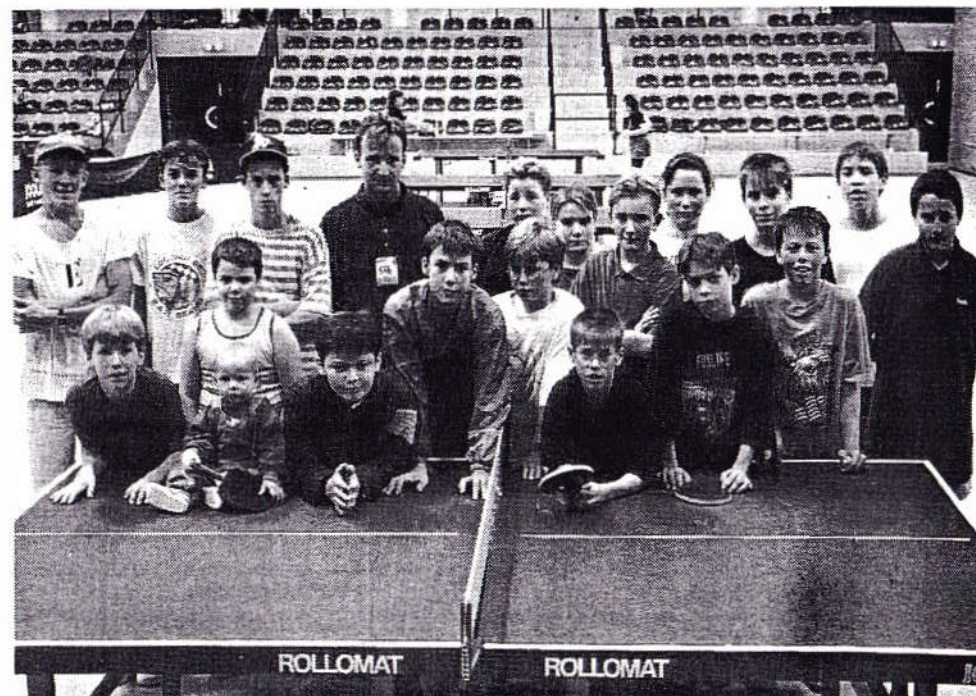


Vor Beginn der Tischtennis-Kreisendrängliste der Jugend und Schüler am Samstag in Hungen zeichnete Kreiswart Jürgen Adams (r.) Jugendwart Bernhard Bunge (l.) für seine bislang 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in dieser Funktion aus (Foto: Stehr)

12.11.91



UM DIE VEREINSMEISTERTITEL ging es traditionell an Buß- und Betttag bei der Tischtennis-Abteilung des TSV Krofdorf-Gleiberg. Nach zumeist interessanten Spielen standen die jeweiligen Sieger



1991 fest. Unsere Bilder zeigen die Teilnehmer/innen bei den Aktiven (links) sowie das Feld der Schüler und Jugendlichen (rechts)

28.11.91

(Fotos: m)

Gunther Penzel siegte verdient

TISCHTENNIS: TSV Krofdorf-Gleiberg veranstaltete seine Vereinsmeisterschaften

(m) Bei den Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung des TSV Krofdorf-Gleiberg waren kürzlich interessante und spannende Spiele in der Sporthalle an der Wettensbergschule zu verfolgen, die zu folgenden Ergebnissen führten: Von den 20 Teilnehmern im Herren-Einzel wurde Gunther Penzel verdientermaßen Vereinsmeister vor dem überraschend stark auftrumpfenden Rolf Gau. Fünf Spieler mußten sich Platz drei teilen.

Acht Teilnehmerinnen kämpften im Damen-Einzel um den Titel. Einmal mehr zu einer klaren Angelegenheit wurde dies für Dorothe Kreipl. Auf Rang zwei folgte Rosalinde Seel vor der Überraschungsdritten Ulrike Mandler.

Im Doppel der Herren setzte sich am Ende die Paarung Günter Mandler/Matthias Leinweber gegen Gunther Penzel/Oliver Barwitzki durch.

Im Damendoppel hießen die neuen Vereinsmeister Jutta Leinweber/Mignon Färber, die Dorothe

Kreipl/Monika Fink auf den zweiten Platz verwiesen. Knapp war die Entscheidung im Mixed: Hier siegte Günter Mandler/Jutta Leinweber über Manfred Grygar/Monika Fink.

Erfolgreich verteidigte Marco Staudt seinen Vereinsmeistertitel bei den Schülern vor Thomas Schwarzer und Thomas Kneissl. Im Doppel gewannen Thomas Schwarzer/Martin Goike vor Marco Staudt/Nils Mandler.

Auch bei der Jugend setzte sich der Titelverteidiger Daniel Hopf durch und verwies Fabian Münch und Susanne Behrend auf die Plätze. Als Sieger im Doppel ging die Paarung Britta Kuhn/Daniel Hopf vor Susanne Behrend/Marco Staudt hervor.

Zur Siegerehrung treffen sich die Freunde des kleinen Zelluloidballs am Samstag im Gleiberg Dorfgemeinschaftshaus. Weitere Ehrungen in diesem Rahmen wird der Tischtennis-Kreiswart Jürgen Adam an diesem Abend vornehmen.

Mädchen hielten die Fahne hoch

TISCHTENNIS: Vier Einzeltitel bei Bezirksmeisterschaften der Jugend und Schüler

(ra) Mit zehn ersten, neun zweiten und 13 dritten Plätzen konnte der Nachwuchs des Tischtennis-Kreises bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften am Wochenende in Dautphetal zwar hochzufrieden sein, unter dem Strich blieb allerdings die ernüchternde Erkenntnis, daß man im männlichen Jugend- und Schülerbereich im Bezirk derzeit keineswegs die erste Geige spielt. Sämtliche gewonnenen Einzeltitel gingen auf das Konto des weiblichen Nachwuchses, was Eva Schmidt (TTC Rödgen) bei der weiblichen Jugend B, Helga Reti (TSG Wieseck) bei den Schülerinnen B, Susann Rinne (TTC Rödgen) bei den Schülerinnen A sowie Anja Adamik (TSF Heuchelheim) bei den Schülerinnen C zu verdanken war.

Hinzu kamen die Doppelerfolge von Sybille Heim/Susan Koster (Rödgen, weibl. Jgd. A), Eva Schmidt/Daniela Gockel (Wieseck, weibl. Jgd. B), Helga Reti/Jasmin Müller (Wieseck/Dillenburg, Schülerinnen B) und Bedriska Kleiber/Melanie Knechtel (Rödgen, Schülerinnen A). Blieben dem männlichen Nachwuchs des Kreises Gießen allein die Erfolge von Stefan Müller/Steffen Vogel (TSG Alten-Buseck/TSV Treis/Lda.) im B-Schüler-Doppel sowie von Sascha Avemann/Elmar Schaub (TSV Langgöns) im A-Schüler-Doppel.

Als zweifache Bezirksmeisterinnen in die Siegerliste eintragen konnten sich somit Eva Schmidt und Helga Reti, die bereits im Verbandsliga-Team der TSG Wieseck an der Aktivenrunde teilnehmen. Den zweitbesten Nachwuchs bei diesen Titelkämpfen stellte der Kreis Marburg mit drei Einzelmeisterschaften.

Für die Hessenmeisterschaften vornominiert und somit von den Bezirkstitelkämpfen befreit waren Tina Fritz (TV Gr.-Linden/weibl. Jgd. A), Steve Kasch (TSG Wieseck/männl. Jgd. A), Sybille Heim (TTC Rödgen), Kerstin Hardt (TSG Wieseck), Susan Koster (TTC Rödgen/alle A-Schülerinnen), Melanie Knechtel (TTC Rödgen/B-Schülerinnen) und Helga Reti (TSG Wieseck/C-Schülerinnen). Somit wird der heimische Kreis zahlenmäßig dennoch wieder recht stark bei den »Hessischen« vertreten sein.

Imponierend war natürlich auch die Anzahl der

zweiten und dritten Plätze, zumal in den Einzelkategorien zunächst in Vierer-Vorrundengruppen die späteren Achtelfinal-Teilnehmer ermittelt wurden. Wer also die Runde der letzten 16 erreicht und darüber hinaus noch im Viertel- oder gar Halbfinale landete, hatte wahrlich eine starke Leistung vollbracht.

Vornweg Kerstin Hardt (TSG Wieseck), die die »kleine Finale« der weiblichen Jugend A gegen Sybille Heim gewann, oder ihre Vereinskameradin Daniela Gockel, die sich bei der weiblichen Jugend B den dritten Rang sicherte. Im Einzel der Schüler B verlor Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) er im Finale gegen den Wetzlarer Michael Zeidler mit 18:21 und 18:21, das Spiel um Rang drei entschied im kreisinternen Duell Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) gegen Dennis Kleinworth (TSV Treis/Lda.) zu seinen Gunsten. Ganz unter sich waren die »Gibenerinnen« bei den Schülerinnen A, wo die Reihenfolge Susanne Rinne (TTC Rödgen) vor Melanie Knechtel (TTC Rödgen), Helga Reti (TSG Wieseck) und Bedriska Kleiber (TTC Rödgen) lautete. In der Phalanx der auswärtigen Kreise drang bei den Schülern allein Sascha Avemann vom TSV Langgöns ein, allerdings mußte er sich im Endspiel Matthias Schnabel (Marburg) mit 15 und 16 geschlagen geben. Zweiter wurde auch Steffen Pohl (TSV Langgöns) im Einzel der Schüler C, Mona Uhl vom TSV Freisenzen zudem Dritte bei den C-Schülerinnen.

Bezirkstitelkämpfe in Zahlen

Weibliche Jugend A, Einzel: 1. Michaela Schmitt (Marburg), 2. Helga Reti, 3. Kerstin Hardt (beide TSG Wieseck), 4. Sybille Heim (TTC Rödgen); im Viertelfinale ausgeschieden: Daniela Gockel, Eva Schmidt (beide TSG Wieseck), Susan Koster (TTC Rödgen).

Doppel: 1. Heim/Koster, 2. Hardt/Reti, 3. Gockel/Schmitt.

Weibliche Jugend B, Einzel: 1. Eva Schmidt, 2. Simone Stroh (Oberlahn), 3. Daniela Gockel, 4. Carmen Bauer (Marburg); im Viertelfinale ausgeschieden: Andrea Krause (TSV Grünberg).

Doppel: 1. Schmidt/Gockel, 2. Stroh/Haybach (Oberlahn).

Männliche Jugend A, Einzel: 1. Thorsten Neul (Wetzlar), 2. Andreas Bernhardt (Biedenkopf), 3. Mustafa Aslan (Dillenburg); im Viertelfinale ausgeschieden: Philip Blöser (SV Ruppertenrod). - **Doppel:** 1. Bornhüter/Aslan (Dillenburg), 2. Thiel/Zimmermann (Marburg/Wetzlar), 3. Schirl/Baldschus (GWG/SG Trohe).

Männliche Jugend B, Einzel: 1. Andreas Bernhardt (Biedenkopf), 2. Thorsten Neul (Wetzlar), 3. Patrick Bornhüter (Dillenburg), 4. Michael Herbener (Marburg); im Viertelfinale ausgeschieden: Daniel Klinc (TSV Grünberg), Manuel Ruschig (SV Münster). - **Doppel:** 1. Bornhüter/Neul (Dillenburg/Wetzlar), 2. Herbener/Schautzer (Marburg), 3. Zimmer/Ruschig (TSV Villingen/SV Münster).

Schüler A, Einzel: 1. Matthias Schnabel (Marburg), 2. Sascha Avemann (TSV Langgöns), 3. Holger Paulus (Frankenberg), 4. Ali Topal (Marburg). - **Doppel:** 1. Avemann/Schaub (TSV Langgöns), 2. Nöll/Bausch (Oberlahn).

Schülerinnen A, Einzel: 1. Susanne Rinne, 2. Melanie Knechtel, 3. Bedriska Kleiber (alle TTC Rödgen), 4. Helga Reti (TSG Wieseck). - **Doppel:** 1. Kleiber/Knechtel, 2. Rinne/Reti.

Schüler B, Einzel: 1. Michael Zeidler (Wetzlar), Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg), 3. Stefan Müller (TSG Alten-Buseck), 4. Dennis Kleinworth (TSV Treis/Lda.); im Viertelfinale ausgeschieden: Steffi Hiebsch (VfL Muschenheim), Falco Stieber (NSC W.-Steinberg), Steffen Vogel (TSV Treis/Lda.). **Doppel:** 1. Müller/Vogel, 2. Kirschbaum/Kleinworth, 3. Harnisch/Geselle, Hiebsch/Trautwein.

Schülerinnen B, Einzel: 1. Helga Reti, 2. Jasmin Müller (Dillenburg), 3. Julia Schwickerath (Marburg), 4. Karolin Geyer (TSF Heuchelheim); im Viertelfinale ausgeschieden: Julia Wolf (TSF Heuchelheim). - **Doppel:** 1. Reti/Müller, 2. Schwickerath/Bienhaus, 3. Wolf/Geyer.

Schüler C, Einzel: 1. Georg Kattenborn (Marburg), 2. Steffen Pohl (TSV Langgöns), 3. Mark Rohde (Oberlahn), 4. Steffen Meister (Marburg); im Viertelfinale ausgeschieden: Marco Vulcano (Grüß Weiß Gießen). - **Doppel:** 1. Naumann/Krämer (Biedenkopf), 2. Vulcano/Badelmi (GWG).

Schülerinnen C, Einzel: 1. Anja Adamik (TSF Heuchelheim), 2. Lommel (Oberlahn), 3. Mona Uhl (TSV Freisenzen), 4. Johanna Schick (Marburg). **Doppel:** 1. Lommel/Schmitt (Oberlahn), 2. Schick Reinhardt (Marburg), 3. Adamik/Uhl (Heuchelheim/Freisenzen).

Die Nachwuchsspielerinnen Eva Schmidt (TSG Wieseck/oben), Susann Rinne (TTC Rödgen/Mitte) und Helga Reti (TSG Wieseck/unten) erkämpften sich in Dautphetal Tischtennis-Berzirksmeistertitel im Einzel
(Fotos: Bender/Steher/Leipold)



Bereits viele Höhepunkte erlebt

TISCHTENNIS: 16jähriger Steve Kasch steht mit TSG Wieseck an Oberliga-Spitze

(sv) Der Gipfelkampf in der Tischtennis-Oberliga Südwest steht heute abend an, und seit längerer Zeit ist dabei wieder einmal ein heimisches Team vertreten. Die TSG Wieseck bittet zum »Leckerbissen« der Gießener Tischtennis-Szene, das Duell der beiden verlustpunktfreien Mannschaften der Klasse gegen den hohen Favoriten TV Gönnern erweckt die Massensportart im hiesigen Raum wahrscheinlich für eine Zeit aus ihrem Dornröschenschlaf. Schaut man auf die TSG-Aufstellung, so hat vor allem ein Akteur bereits einige Erfolgsmärchen an der grünen Platte erlebt, und das trotz seiner erst 16 Jahren.



Die Rede ist von Steve Kasch, der aktuellen Nummer fünf des Oberliga-Zweiten, der in der vereinigen Beilage als »größtes Talent der TSG Wieseck« bezeichnet wird. Daß dieser Satz zwar stimmt und die Leistungen des Nachwuchstalentes in Wieseck ein immer höheres Niveau erreichten und erreichen werden, ist unbestreitbar. Die Teamerfolge in der Wiesecker Truppe sollen im folgenden aber genauso vorgestellt werden wie der bisherige Werdegang und die Förderer von Steve Kasch, wobei u. a. auch der Name TSF Heuchelheim fallen wird.

Und schon wären wir beim ersten Stichwort: die errungenen Erfolge und Titel sind heutzutage ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern kaum noch möglich. Was Vater Josef und Mutter Angelika Kasch in den letzten Jahren an Zeit, Fahrten und Initiativen für den sportlichen Werdegang ihres Sohnes investierten, sucht zumindest im Gießener Raum seinesgleichen. »Für mich war das eine Selbstverständlichkeit«, meint der aus der Tschechoslowakei stammende Josef Kasch. Inzwischen ist er für den Filius und die erfolgreiche Wiesecker Mannschaft auch zu einer Art Manager geworden und kümmert sich um Werbemaßnahmen, die das Tischtennis hierzulande wieder attraktiver machen sollen.

Zurück zu Sohn Steve, der im Alter von acht Jahren bei den Heuchelheimer Minimeisterschaften 1983 seine ersten Erfahrungen mit der weißen Zelluloidkugel machte und sofort einen zweiten Platz mit nach Hause brachte.

Nach dem Eintritt bei den TSF Heuchelheim dienten in den ersten Spielzeiten Dieter Weber, Marc Adolph und Uwe Weber als »Sparringspartner«, die maßgeblich an der Technik des jetzigen Realschülers der Herderschule Gießen arbeiteten. Nach einem kurzen Intermezzo beim Gießener SV (1986) kehrte Steve Kasch zu seinem Heimatverein zurück und absolvierte noch eine Serie in der Jugendmannschaft der TSF. Als 13jähriger stieg das wohl größte Talent des Gießener Tischtennis-Raumes dann 1988 in

der ersten Herrentruppe der Heuchelheimer ein, um bereits bei der Verbandsliga-Premiere seine Gegner fast zum Verzweifeln zu bringen. Laut der erreichten Leistungszahl hätte das »Nesthäkchen« sogar die Spitzenposition einnehmen können, aber wahrscheinlich war der etwas bremsende Weg besser. Trotzdem mußte 1989 ein Wechsel in eine höhere Liga stattfinden, und die TSG Wieseck bot sich geradezu an.

»Erstmal in der Oberliga schnuppern, um zu sehen, wie gut ich eigentlich bin«, kommentiert Steve Kasch seine damaligen Gefühle. Und er zeigte seine Stärken eindrucksvoll, denn die knapp positive Bilanz im mittleren Paarkreuz war mehr als eine Überraschung. Diesem erfolgreichen Jahr folgte die Vorrunde 90/91, in der der Halbdistanz- und Topspinspieler nun mit 8:1-Siegen zu Buche steht und damit sicher seinen Anteil zum 16:0-Punktekonto der TSG vor der Gönnern-Begegnung geleistet hat.

Soviel zum Mannschaftsspieler Steve Kasch, nun ein kleiner Ausschnitt aus der Einzelerfolgsbilanz: Dem zweiten Platz bei der hessischen Endrangliste der Schüler folgte 1988 nicht nur der siebte Platz bei der Südwestrangliste, sondern zugleich auch die Berufung in den D-Kader und die Auswahlmannschaft.

Das Training von Helmut Hampf, Ola Einarsson und Eddi Germann hatte sich nach sechs Jahren Landesleistungszentrum ausgezahlt, der inzwischen auch über die Gießener Grenzen hinaus bekannte Nachwuchsakteur nahm 1989 auch eine Reise des Kadern nach Israel wahr und bestritt in Haßloch erfolgreich einen Vergleichskampf gegen Schweden.

Noch besser kam es dann im Frühjahr 1989, als Steve Kasch den hessischen Schülertitel im Doppel (mit Frank Renkewitz) gewann und hervorragende dritte Ränge in Einzel und Mixed (mit Cornelia Böttcher) holte.

Die Südwestmeisterschaften (Zweiter im Doppel und Dritter im Mixed) brachten dem begeisterten Snooker-Spieler schließlich die Qualifikation zu den »Deutschen«, wo er im gemischten Doppel immerhin das Achtelfinale erreichte. Ebenfalls 1989 gelang ihm auch in der Jugendklasse der Durchbruch, denn die Bronzeränge in Doppel und Mixed überstrahlten die bis dato errungenen Bezirks- und Kreistitel um Längen.

Drei- bis viermal in der Woche sieht man den Heuchelheimer in Wieseck trainieren, damit diese Erfolgskette nicht abreißt. Wolfgang Werner, Roland Fritsch und der Ex-TSGler Heiner Fischer haben die Betreuung des 16jährigen übernommen, obwohl sie selbst nur sehr wenig Zeit zum Tischtennis spielen haben.

Zeit hat Steve Kasch für relativ wenige Dinge, aber als Hobbies gibt er neben der Lieblingssportart noch Basketball, Snooker (»gegen meinen Vater steht es 18:1 für mich«) und seinen Computer an. Die Schule leidet auch nicht unter den Aktivitäten, nach der mittleren Reife will das Nachwuchstalents das Abitur machen.

Also klare Ziele für einen schon in jungen Jahren erfolgreichen Sportler, der primär allerdings dem TV Gönnern am heutigen Samstag Paroli bieten will.

07.12.91

TISCHTENNIS **Das spannendste Pokalfinale entschied der Post-SV Gießen für sich**

Gießen (rt). Von einem reibungslosen Ablauf und Siegen der Favoriten gekennzeichnet waren die Tischtennis-Kreispokalspiele der Aktiven, die am Wochenende in Wettenberg-Launsbach vom TSV Krofdorf-Gleiberg in Zusammenarbeit mit „Pokal-Chef“ Karl-Heinz Phieler ausgerichtet wurden. Trotz der recht ausgeglichen besetzten Felder der jeweils vier Start-Mannschaften, die sich durch die zahlreichen Vorrunden bis zu dieser Endveranstaltung vorgekämpft hatten, setzten sich die neuen Titelträger in den Endspielen meist recht deutlich durch.

Alle neun Einzel ausgetragen werden mußten nur im Finale der Herren-Kreisliga, das schließlich der Post-SV Gießen mit 5:4 gegen die TSG Leihgestern für sich entschied. Nach dem 3:1 mußten die Postler noch einmal bangen, ehe über das 3:3 der Sieg feststand. Zu verdanken hatte man ihn vor allem dem an diesem Tage ungeschlagenen Andreas Morsch (3), dem aber auch Holger Langnickel und Marco Morsch erfolgreich zur Seite standen.

Überragenden Akteuren kam auch das Hauptverdienst am Triumph des SV Münster II in der Damen-Kreisliga, des SV Staufenberg in der 1. Kreisklasse

Herren und des TSV Langgöns V in der 3. Kreisklasse zu, die sich jeweils mit einem Final-5:2 behaupteten. Die Münsterer Damen hatten dabei gegen den SV Ettingshausen II in Kirsten Walter (3) ihre Hauptstütze, in der Langgönser Fünften, die noch mit 0:2 zurücklag, landete Hans-Ulrich Theiss gegen die TSG Leihgestern IV drei Endspielerfolge, und der gänzlich ungeschlagene Uli Weimer erwies sich beim Sieg der Staufenberg über den SV Ettingshausen als der Erfolgsgarant. Die Ettingshausener hatten zuvor für einen Coup gesorgt, gelang es ihnen gegen den TSV Krofdorf-Gleiberg II doch, einen 1:3-Rückstand zum 5:4 umzubiegen.

Den unglücklichsten Verlierer stellte aber zweifellos „Vize“ TV Grünungen III, der mit Ralf Lippmann, der ohne Niederlage heimfuhr, zwar den besten Akteur der Sonderklasse in seinen Reihen wußte, aber den Sieg im Finale mit 3:5 dem weitaus ausgeglichener besetzten SV Wetterfeld II überlassen mußte, dessen Akteure Bozdech, Becker und Hofmann durchweg erfolgreich blieben. Ausgeglichenheit Trumpf war auch bei den übrigen beiden Kreis-Pokalsiegern. Das 5:1 der KSG Bieber II über die TSG Alten-Buseck im Kreisklassen-Endspiel der Damen sah mit Abraham, Schmidt und Feurer alle Namen auf der Siegerliste, was logischerweise auch auf das 5:0 des SV Ruppertenrod II in der 2. Kreisklasse über den TTC Rödgen II zutraf. Da Alfred Schlosser auch das erste Spiel ungeschlagen überstanden hatte, gebührte ihm dennoch das Hauptverdienst am Erfolg, den Stumpf und Hof zu buchen halfen.

TT-Pokal der Aktiven im Ergebnis-Spiegel

Damen

Kreisliga, Halbfinale: SV Münster II (Barth, Hausmann, Walter) – TSF Heuchelheim III (Schmidt, Rott, Beppler) 5:3. – **Endspiel:** SV Ettingshausen (Keil, Puhlmann, Engel-Dörr) – SV Münster II 2:5.

1. Kreisklasse, Halbfinale: KSG Bieber II (Feurer, Schmidt, Abraham) – TV Lich (Gilbert, Stein, Degenhardt) 5:3, TSG Alten-Buseck IV (Gau, Kösterbaumer, Günther) – SC Krumbach II (Bechlinger, Lughammer, Oehler) 5:3. –

Um Platz 3: TV Lich – SC Krumbach 5:4. – **Endspiel:** KSG Bieber II – TSG Alten-Buseck IV 5:1.

Herren

Kreisliga, Halbfinale: Post-SV Gießen (A. Morsch, Langnickel, M. Morsch) – TSV Freienseen (Schön, Graulich, Theiß) 2:5, TSG Leihgestern (Velten, Keller, Schmandt) – TTC Rödgen (Wagner, Engert, Hardt) 5:4. – **Um Platz 3:** TSV Freienseen – TTC Rödgen 2:5. – **Endspiel:** Post-SV Gießen – TSG Leihgestern 5:4.

1. Kreisklasse, Halbfinale: TSV Krofdorf-Gleiberg II (König, Wagner, Gau) – SV Ettingshausen (Drees, Damm, Dörr) 4:5, TSG Reiskirchen II (T. Hirt, Madelenko, Jander) – SV Staufenberg (Weimer, Römer, Kielas) 3:5. – **Um Platz 3:** TSG Reiskirchen II – TSV Krofdorf-Gleiberg II 3:5. – **Endspiel:** SV Staufenberg – SV Ettingshausen 5:2.

2. Kreisklasse, Halbfinale: SV Wetterfeld (Marx, Jünger, Hessler) – TTC Rödgen II (Graf, Adams, Rau) 1:5, SV Hattenrod (Köhler, Rau, Wißner) – SV Ruppertenrod II (Stumpf, Hof,

Schlosser) 2:5. – **Um Platz 3:** SV Hattenrod – SV Wetterfeld 2:5. – **Endspiel:** TTC Rödgen II – SV Ruppertenrod II 0:5.

3. Kreisklasse, Halbfinale: TSV Langgöns V (Hamann, Theiss, Kamin) – TSV Utphie II (Jung, Gräber, Hofmann) 5:1, TV Trais-Horloff II (Lutz, T. Henze, Schmolke) – TSG Leihgestern IV (Gabriel, Sommer, Borchert) 0:5. – **Um Platz 3:** TSV Utphie II – TV Trais-Horloff II 5:2. – **Endspiel:** TSG Leihgestern IV – TSV Langgöns V 2:5.

Sonderklasse, Halbfinale: SV Wetterfeld II (Bozdech, Becker, Hofmann) – TV Mainzlar II (W. Schmidt, Hels, Weber) 5:3, TV Grünungen III (Lippmann, Prochaska, Dern) – TSG Wieseck V (Heimscheid, Glasmann, Löwenstein) 5:2. – **Um Platz 3:** TSG Wieseck V – TV Mainzlar II 5:2. – **Endspiel:** TV Grünungen III – SV Wetterfeld II 3:5.



Beim Kreisbeauftragten Karl-Heinz Phieler (links) und bei Günter Mandler vom Gastgeber TSV Krofdorf-Gleiberg befand sich die Organisation der Tischtennis-Kreispokalspiele am Wochenende in Wettenberg in ausgezeichneten Händen. Bild: Volkmann

17.12.1991

TISCHTENNIS *In allen Nachwuchs-Klassen setzten sich neue Teams an die Spitze*

Gießen (rt). Äußerst erfreulich fiel das Fazit aus, das Gießens Tischtennis-Kreisjugendwart Bernhard Bunge nach der Pokal-Endrunde des heimischen Nachwuchses am Wochenende in Watzenborn-Steinberg ziehen konnte, die durchweg neue Meister auf dem Treppchen sah. Zum ersten Male überhaupt nahmen alle 36 Teams, die sich über mehreren Vorrunden für diese Veranstaltung qualifiziert hatten, ihr Startrecht tatsächlich wahr, zum anderen waren zahlreiche Pokale so hart umkämpft, daß man zum Jahresabschluß noch einmal interessanten und spannenden Sport sah, wobei auch Überraschungen keineswegs ausblieben.

Dazu gehörte vor allem der Triumph der Gießener Grün-Weißen in der Bezirksliga der männlichen Jugend, in der im Finale gegen die TSF Heuchelheim der auch insgesamt ungeschlagene Andreas Schirl das Schlüsselspiel gegen Kreismeister Stefan Kreiling gewann und damit zusammen mit Markus Henrich und Carsten Hau das 5:3 sicherte. Bei der weiblichen Jugend dieser Klasse verfügt Gießen wohl über das auch nach oben hin erfolgsträchtigste Team, gaben doch die Schülerinnen (!) Bedriska Kleiber, Susanna Koster, Susanne Rinné und Melanie Knechtel auf ihrem Weg zum Titel ein ganzes Spiel ab.

Besonders „heiß“ ging es bei der Jugend in der A-Klasse der Jungen und B-Klasse der Mädchen zu. Sebastian Steinbrecher, Daniel Becker und Marco Blaschke la-

gen für die Spfr. Oppenrod gegen die TSG Wieseck schon mit 2:4 zurück, rissen das Ruder aber noch zum 5:4 herum. Ein Happyend nach ihrer Führung gab es dagegen – allerdings nach einer gehörigen Schrecksekunde – für die jungen Damen des TV Mainzlar. Mit Katja Rühl, Nicole Wurst und Christina Wurst lag man gegen den TSV Allendorf/Lda. scheinbar sicher mit 4:1 vorn, mußte aber schließlich froh sein, daß das Spiel nach dem 4:4 nicht noch kippte. In der A-Klasse der Jungen konnte sich der TV Kesselbach vor allem bei Jürgen Pitsch für den ungefährdeten Pokalerfolg bedanken. Der Kesselbacher blieb in beiden Spielen ungeschlagen, hatte aber in Sascha Flach und Thomas Maus ebenfalls erfolgreiche Mitsreiter neben sich.

Weitaus weniger hart umstritten waren

die Pokale auf dem Schüler-Sektor. Am knappsten ging es noch beim Final-5:3 der Mädchen der TSF Heuchelheim über den TTC Rödgen zu. Dabei sah es über das 1:2 und 2:3 lange Zeit gar nicht so gut aus für die jungen Heuchelheimerinnen, die vor allem dank der ungeschlagenen Julia Wolf (3), der Karolin Geyer und Johanna Tarnawski zur Seite standen, das Ruder noch herumreißen konnten. Auch die Bezirksklassen-Schüler des NSC W.-Steinberg hatten im ungeschlagenen Stefan Harnisch einen überragenden Akteur in ihren Reihen. Zusammen mit Kai Geselle und Falco Stieber sicherte er sich durch das 5:2 im Endspiel über den TV Lich recht locker und leicht den begehrten Pokal. Fast noch mühelos setzte sich mit Trampisch, Müllich und Klein der TTC Wißmar in der A-Klasse durch, in der zwei 5:1-Erfolge zum Pokalsieg führten. Ähnlich erging es dem TSV Langgöns II in der Schüler-Kreisklasse B. Florian Gerlach, Steffen Pohl und Carsten Schnabel legten im Endspiel gegen die TSG Lollar ein 4:0 vor, mußten beim 4:2 aber noch einmal tief Luft holen, ehe der ungeschlagene Florian Gerlach (3) den Sack zumachen konnte.

TT-Pokal der Jugend im Ergebnis-Spiegel

Weibliche Jugend

Bezirksklasse, Halbfinale: TTC Rödgen (Kleiber, Rinné, Koster, Knechtel) – KSG Bieber (Dürr, Fähler, T. Schmidt) 5:1, TSV Treis/Lda. (Nuhn, Hettche, Ehmig) – TV Trais-Horloff (Lauer, Knickelbein, Fritz) 5:0. – **Endspiel:** TTC Rödgen – TSV Treis/Lda. 5:0.

Kreisklasse B, Halbfinale: TV Trais-Horloff II (Rühl, Zanke, Olemotz) – TV Mainzlar (Rühl, C. Wurst, N. Wurst) 3:5, TSV Allendorf/Lda. (Brosig, Döring, Rantzsch) – TTG Muschenheim (Wagner, Schmid, Reißig) 5:1. – **Endspiel:** TSV Allendorf/Lda. – TV Mainzlar 4:5.

Männliche Jugend

Bezirksklasse, Halbfinale: TuS Eberstadt (König, Montag, Wagner) – TSF Heuchelheim (Kreiling, Buckolt, Brückner) 1:5, TSV Villin-

gen (Zimmer, Hoffmann, Keiber) – GW Gießen (Schirl, Hau, Henrich) 3:5. – **Endspiel:** TSF Heuchelheim – GW Gießen 3:5.

Kreisklasse A, Halbfinale: Spfr. Oppenrod (Steinbrecher, Balzer, Blaschke) – TV Großen-Buseck (Kirschbaum, Beermann, Schusser) 5:3, TSG Wieseck (Cornelius, H. Reti, Treutwein) – TSG Lollar (Eisele, Wollmann, Memis) 5:3. – **Endspiel:** Spfr. Oppenrod – TSG Wieseck 5:4.

Kreisklasse B, Halbfinale: SC Krumbach (Stute, Kurze, Büchter) – TV Kesselbach (Maus, Flach, Pitsch) 3:5, FC Weickartshain (Berg, Scharmann, Opper) – TSG Reiskirchen (Balsler, Haas, Busacher) 5:2. – **Endspiel:** FC Weickartshain – TV Kesselbach 1:5.

Schülerinnen

Kreisklasse B, Halbfinale: TTC Rödgen (Hahn, Rein, Loth) – TSV Utphe (Fuhr, Wengorsch) 5:1, TSF Heuchelheim (Geyer, Wolf, Tarnawski) – TSF Heuchelheim II (Andrea Ada-

mik, Anja Adamik, Bepler) 5:0. – **Endspiel:** TSF Heuchelheim – TTC Rödgen 5:3.

Schüler

Bezirksklasse, Halbfinale: NSC W.-Steinberg (Harnisch, Stieber, Geselle) – TTC Rödgen (Thiel, Hannak, Özen) 5:1, TSG Alten-Buseck (Müller, Kiefer, Charisée) – TV Lich (Laucht, Lindner, Czorlich) 3:5. – **Endspiel:** NSC W.-Steinberg – TV Lich 5:2.

Kreisklasse A, Halbfinale: TSV Atzbach (Ludwig, Friedrich, Uim) – TV Großen-Buseck (Mohr, Zielinski, Faber) 3:5, TTC Wißmar (Klein, Müllich, Trampisch) – TTG Muschenheim (Wagner, Renz, Link) 5:1. – **Endspiel:** TTC Wißmar – TV Großen-Buseck 5:1.

Kreisklasse B, Halbfinale: TTC Wißmar II (Schindler, König, Fechler) – TSV Langgöns II (Pohl, Schnabel, Gerlach) 1:5, TSG Lollar (Schneider, Knapek, Erb) – NSC W.-Steinberg II (Reuß, Schwarz, Dietrich) 5:3. – **Endspiel:** TSG Lollar – TSV Langgöns II 2:5.

17.12.1991

Es gab durchweg spannende Titel-Entscheidungen

TISCHTENNIS: Knappe Resultate beherrschten die Kreispokalendspiele der Aktiven in Wettbergen – Nur ein Team mußte absagen

(sv) Wie schon in den vergangenen Spielzeiten, so bildeten die Kreispokalendspiele der Damen und Herren auch 1991 einen würdigen Abschluß des Tischtennis-Jahres. Und wie bereits bei den vorangegangenen Veranstaltungen, gab es auch dieses Mal wieder hervorragenden Sport zu sehen. Austragungsort der Endspiele war am Wochenende die Sporthalle der Weißenbergschule, wo in sieben Klassen die Sieger ermittelt wurden.

Natürlich standen gerade die erfolgreichen Trios im Vordergrund, doch ein Sonderlob muß man in diesem Zusammenhang den Organisatoren um Karl-Heinz Phielers spenden, die sich voll und ganz um den gelungenen Ablauf der Wettbewerbe bemühten. So begrüßte man auch fast alle Mannschaften in Wettbergen, lediglich der SV Hattenrod II blieb dem Halbfinale der Damen-Kreisliga fern.

Beginnen wir gleich mit den Damen, in die nur zwei Felder ihre Titelträger kürten. Die Kreisliga-Teilnehmerinnen waren, wie oben erwähnt, dezimiert worden, so daß der SV Ettingshausen (Keil, Puhlmann, Engel-Dörr) kampflos das Endspiel erreichte. Kämpfe mußte dagegen der SV Münster II (Barth, Hausmann, Walter), der die TSF Heuchelheim III (Schmidt, Rott, Bepler) auf den dritten Rang verwies. Die SV-Spielerinnen ließen dann im Finale ebenfalls nichts anbrennen und besiegten den SV Ettingshausen deutlich mit 5:2.

Die KSG Bieber (Feurer, Schmidt, Abraham) deutete im Halbfinale der 1. Kreisklasse an, daß der Kreispokal in diesem Jahr dorthin wandern sollte. Das 5:1 gegen die TSG Alten-Buseck (Köstenbauer, Grau, Günther) stand im Gegensatz zum knappen 5:4 des TV Lich (Gilbert, Stein, Degenhardt) über den SC Krumbach (Lughammer, Bechlinger, Oehler). Aber das Finale kippte erst beim Spielstand von 1:3 aus Sicht des KSG-Trios, als vier Siege in Folge die Entscheidung und das 5:3 gegen den TV Lich herbeiführten.

In der Herren-Kreisliga trafen im Endspiel die beiden Favoriten Post-SV Gießen (Andreas

Morsch, Marco Morsch, Langnickel) und TSG Leihgestern (Velten, Keller, Schmandt) aufeinander. Die Gießener besiegten unter den letzten vier der TSV Freisen (Schön, Graulich, Theiß) mit 5:2, die TSG schaffte durch einen schwer erspielten 5:4-Erfolg gegen den TTC Rödgen (Wagner, Engert, Hardt) den Einzug ins Finale. Dort wechselte die Führung ständig, bis beim Stand von 4:4 der Dreisatzsieg von Marco Morsch die Entscheidung zu Gunsten der »Postler« brachte.

Die beiden Semifinal-Partien in der 1. Kreisklasse hatten es schon in sich, aus denen der SV Staufenberg (Weimer, Römer, Maus) und der SV Ettingshausen (Drees, Damm, Dörr) als glückliche Sieger hervorgingen. Der TSV Krofdorf-Gleiberg



TISCHTENNIS-KREISPOKALSIEGER 1991: Die KSG Bieber II in der Damen-Kreisliga mit (v.l.) Tina Schmidt, Birgit Abraham und Elke Feuerer (Foto: Rehör)

II (König, Wagner, Gau) mußte sich mit dem Dritten Platz vor der TSG Reiskirchen II (Madelenko, Hollnagel, Jander) zufrieden geben. Die Staufenberg taten sich im anschließenden Endspiel nicht mehr ganz so schwer und errangen nach einer zwischenzeitlichen 4:0-Führung ein leistungsgerechtes 5:2.

Mit dem deutlichen Durchmarsch des SV Ruppertenrod II (Schlosser, Stumpf, Hof) endeten die Endspiele in der 2. Kreisklasse der Herren. Dem 5:2-Erfolg gegen den SV Hattenrod (Wißner, Rau, Köhler) folgte ein deklassierendes Endspiel 5:0 gegen den TTC Rödgen II (Graf, Adams, Rau), der bei drei verlorenen Dreisatzspielen allerdings ein wenig mit dem Schicksal hadern durfte. Den Sprung ins Finale hatte das TTC-Trio durch einen 5:1-Sieg gegen den späteren Drittplatzierten SV Wetterfeld (Marx, Jünger, Hessler) geschafft.

Die Starter in der 3. Kreisklasse konnte man ebenso als eine Zwei-Klassen-Gesellschaft bezeichnen. Der TSV Langgöns V (Hamann, Theiss, Kamin) und die TSG Leihgestern IV (Gabriel, Borchert, Sommer) erreichten völlig verdient das Endspiel. Die Gegner der beiden Teams vom TSV Utphe II (Jung, Gräber, Hofmann) und vom TV Trais-Horloff II (Henze, Lutz, Schmolke) hatten dabei überhaupt keine Chance. Einen 0:2-Rückstand verwandelte der Pokalsieger aus Langgöns im anschließenden Finale in einen klaren 5:2-Erfolg um, und die Leihgesterner mußten mit Rang zwei zufrieden sein.

bleibt noch die Sonderklasse, in der der SV Wetterfeld II (Bozdech, Becker, Hofmann) den Tagesgesamtsieg davontrug. Gefolgt wurde der Erstplatzierte vom unterlegenen TV Grünungen III (Prochaska, Lippmann, Dern), der in der Vorschlußrunde die TSG Wieseck V (Heimscheid, Gläsmann, Löwenstein) aus dem Wettbewerb geworfen hatte. Der TV Mainzlar II (Schmidt, Hels, Weber) mußte zur gleichen Zeit die Stärke des neuen Kreispokalsiegers anerkennen.

Kreispokalendspiele der Aktiven in Zahlen

Kreisliga Damen, Halbfinale: SV Münster II – TSF Heuchelheim III 5:3; Hausmann (2), Walter (2), Barth für Münster; Bepler (3) für Heuchelheim; SV Ettingshausen II – SV Hattenrod II 5:0 kpl. – **Endspiel:** SV Münster II – SV Ettingshausen II 5:2; Valter (3), Hausmann, Barth für Münster; Puhlmann (2) für Ettingshausen.

1. Kreisklasse Damen, Halbfinale: KSG Bieber – TV Lich 5:3; Schmidt (2), Abraham (2), Feuerer für Bieber; Gilbert (2), Degenhardt für Lich; TSG Alten-Buseck IV – SC Krumbach II 5:3; Günther (3), Frau (2) für Alten-Buseck; Bechlinger, Lughammer, Oehler für Krumbach. – **Spiel um Platz drei:** TV Lich – SC Krumbach 5:4; Gilbert (3), Stein (2) für Lich; Lughammer (2), Bechlinger, Oehler für Krumbach. – **Endspiel:** KSG Bieber – TSG Alten-Buseck IV 5:1; Schmidt (2), Abraham (2), Feuerer für Bieber; Günther für Alten-Buseck.

Kreisliga Herren, Halbfinale: Post-SV Gießen – SV Freisen 5:2; A. Morsch (3), Langnickel (2) für Gießen; Graulich, Theiß für Freisen; TSG Leihgestern – TTC Rödgen 5:4; Keller (3), Velten (2) für Leihgestern; Wagner (2), Hardt, Engert für Rödgen. **Spiel um Platz drei:** TTC Rödgen – TSV Freisen

5:2; Wagner (2), Hardt (2), Engert für Rödgen; Schön (2) für Freisen. – **Endspiel:** Post-SV Gießen – TSG Leihgestern 5:4; A. Morsch (3), Langnickel, M. Morsch für Gießen; Keller (2), Velten, Schmandt für Leihgestern.

1. Kreisklasse Herren, Halbfinale: SV Ettingshausen – TSV Krofdorf-Gleiberg II 5:4; Damm (3), Dörr (2) für Ettingshausen; Gau (2), Wagner, König für Krofdorf-Gleiberg; SV Staufenberg – TSG Reiskirchen II 5:3; Weimer (3), Römer, Kielas für Staufenberg; Jander (2), Madelenko für Reiskirchen. – **Spiel um Platz drei:** TSV Krofdorf-Gleiberg II – TSG Reiskirchen II 5:3; Wagner (3), König, Gau für Krofdorf-Gleiberg; Hollnagel, Jander, Madelenko für Reiskirchen. – **Endspiel:** SV Staufenberg – SV Ettingshausen 5:2; Weimer (3), Römer, Kielas für Staufenberg; Dörr, Damm für Ettingshausen.

2. Kreisklasse Herren, Halbfinale: TTC Rödgen II – SV Wetterfeld 5:1; Rau (2), Adams (2), Graf für Rödgen; Jünger für Wetterfeld; SV Ruppertenrod II – SV Hattenrod 5:2; Schlosser (3), Stumpf, Hof für Ruppertenrod; Rau (2) für Hattenrod. – **Spiel um Platz drei:** SV Wetterfeld – SV Hattenrod 5:2; Hessler (2), Marx (2), Jünger für Wetterfeld; Wißner, Rau für Hattenrod. – **Endspiel:** SV Ruppertenrod

II – TTC Rödgen 5:0; Stumpf (2), Schlosser (2), Hof für Ruppertenrod.

3. Kreisklasse Herren, Halbfinale: TSV Langgöns V – TSV Utphe II 5:1; Hamann (2), Kamin (2), Theiss für Langgöns; Gräber für Utphe; TSG Leihgestern IV – TV Trais-Horloff II 5:0; Gabriel (2), Borchert (2), Sommer für Leihgestern. – **Spiel um Platz drei:** TSV Utphe II – TV Trais-Horloff II 5:2; Gräber (2), Hofmann (2), Jung für Utphe; Henze (2) für Trais-Horloff. – **Endspiel:** TSV Langgöns V – TSG Leihgestern IV 5:2; Theiss (3), Kamin, Hamann für Langgöns; Sommer, Borchert für Leihgestern.

Sonderklasse Herren, Halbfinale: SV Wetterfeld II – TV Mainzlar II 5:3; Becker (3), Bozdech, Hofmann für Wetterfeld; Weber (2), Hels für Mainzlar; TV Grünungen III – TSG Wieseck V 5:2; Lippmann (2), Prochaska (2), Dern für Grünungen; Heimscheid, Gläsmann für Wieseck. – **Spiel um Platz drei:** TSG Wieseck V – TV Mainzlar II 5:2; Gläsmann (3), Heimscheid, Löwenstein für Wieseck; Weber (2) für Mainzlar. – **Endspiel:** SV Wetterfeld II – TV Grünungen III 5:3; Bozdech (2), Hofmann (2), Becker für Wetterfeld; Lippmann (3) für Grünungen. (sv)



TISCHTENNIS-KREISPOKALSIEGER 1991: Links die Herren des Post-SV Gießen, die mit (v. l.) Holger Langnickel, Marco Morsch und Andreas Morsch in der Kreisliga siegten; in der Mitte der SV Staufenberg, der Sieger der 1. Herren-Kreisklasse mit (v. l.) Uli Weimer, Manfred Kielas und Jürgen Römer; rechts die Herren des SV Ruppertenrod II, für die (v. l.) Thorsten Becker, Alfred Schlosser und Klaus Peter Hof den Pokalerfolg in der 2. Kreisklasse sicherstellten
(Fotos: Rehör)



TISCHTENNIS-KREISPOKALSIEGER 1991: Links die Herren des TSV Langgöns V, die sich mit (v. l.) Bodo Kalin, Hartfried Hamann und Hans-Ulrich Theiss in der 3. Kreisklasse behaupteten; in der Mitte der SV Wetterfeld II, der mit (v. l.) Horst Bozdech, Rene Becker und Markus Hofmann in der Herren-Sonderklasse triumphierte; rechts die Damen des SV Münster, die mit (v. l.) Silvia Barth, Ingeborg Hausmann und (Fotos: Rehör)

Tischtennis

Kreispokalendspiele in Wettbergen am 14./15.12.1991

Damen-Kreisliga

Va 14.12.91 SV Eettingshausen 2
SV Hattenrod 2
TSF Heuchelheim 3
SV Münster 2

1. SV Münster 2 }
5:3
2. TSF Heuchelheim 3 }
3. SV Eettingshausen 2 }
5:0
4. (SV Hattenrod 2 }
(nicht angetreten)

Verlierer TSF Heuchelheim 3 } Sieger (B) SV Münster 2 } 1. Sieger (Platz 1)
(Platz 3) 5:2 SV Münster 2
(A) (Platz 2) SV Eettingshausen

Damen-Kreisklasse

Va 14.12.91 TSG Alten-Buseck 4
KSG Bieber 2
SC Kreumbach 2
TV Lich

1. KSG Bieber 2 }
5:3
2. TV Lich }
3. TSG Alten Buseck 4 }
5:3
4. SC Kreumbach 2 }

Verlierer (A) Platz 3 TV Lich } Sieger (A) KSG Bieber 2 } 1. Sieger (Platz 1)
(B) 5:4 (B) Platz 2 KSG Bieber 2
(B) Platz 4 SC Kreumbach 2 } TSG Alten Buseck 4 } (B) Platz 2

Herren-Kreisliga

Va 15.12.91 TSV Freieusen
Post SV Gießen
TSG Leihgestern
TTC Rödgen

1. TSV Freieusen }
2:5
2. Post SV Gießen }
3. TSG Leihgestern }
5:4
4. TTC Rödgen }

Verlierer (A) Platz 4 TSV Freieusen } Sieger (A) Post SV Gießen } 1. Sieger (Platz 1)
(B) Platz 3 2:5 (B) Platz 2 Post SV Gießen
TTC Rödgen } TSG Leihgestern } (B) Platz 2

2

Herren - 1. Kreisklasse

- 14.12.91 SV Ettingshausen
- TSV Krofdorf-Gleiberg 2
- TSG Reiskirchen 2
- SV Staufenberg

- 1. TSV Krofdorf-Gleiberg 2 } Verlierer (B) Platz 3 Sieger (B) Platz 2
4:5 TSV Krofdorf-Gleiberg SV Ettingshausen 1. Sieger Platz 1
- 2. SV Ettingshausen } 5:3 2:5 SV Staufenberg
- 3. TSG Reiskirchen 2 } (A) Platz 4 (A) Platz 2
3:5 TSG Reiskirchen 2 SV Staufenberg
- 4. SV Staufenberg

Herren - 2. Kreisklasse

- 14.12.91 SV Hattenrod
- TTC Rödgen 2
- SV Rupperturad 2
- SV Wetterfeld

- 1. SV Wetterfeld 1:5 } Verlierer (B) Platz 3 Sieger (A) Platz 2
SV Wetterfeld TTC Rödgen 2 1. Sieger Platz 1
- 2. TTC Rödgen 2 } 5:2 (B) 0:5 SV Rupperturad 2
- 3. SV Hattenrod 2:5 } (A) Platz 4 (B) Platz 2
SV Hattenrod SV Rupperturad 2
- 4. SV Rupperturad 2

Herren - 3. Kreisklasse

- 15.12.91 TSV Langgöns 5
- TSG Leihgestern 4
- TV Trais-Horloff 2
- TSV Ufphe 2

- 1. TSV Langgöns 5 } Verlierer (A) Platz 3 Sieger (B) Platz 2
5:7 TSV Ufphe 2 TSV Langgöns 5 1. Sieger Platz 1
- 2. TSV Ufphe 2 } (A) Platz 4 (B) Platz 2
5:2 TV Trais-Horloff 2 TSG Leihgestern 4
- 3. TV Trais-Horloff 2 } Platz 4 (B) Platz 2
0:5 TSG Leihgestern 4
- 4. TSG Leihgestern 4

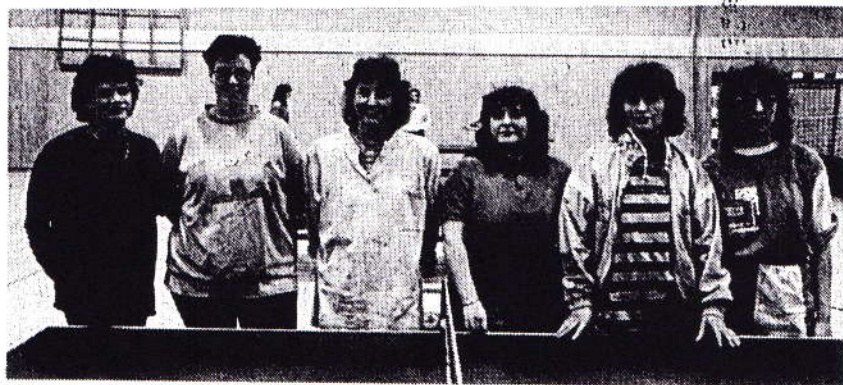
Herren - Sonderklasse

- 15.12.91 TV Grünlingen 3
- TV Mainzlar 2
- SV Wetterfeld 2
- TSG Wieseck 5

- 1. SV Wetterfeld 2 } Verlierer (B) Platz 4 Sieger (B) Platz 2
5:3 TV Mainzlar 2 SV Wetterfeld 2 1. Sieger Platz 1
- 2. TV Mainzlar 2 } 2:5 (A) Platz 3 (A) Platz 2
5:2 TSG Wieseck 5 TV Grünlingen 3
- 3. TV Grünlingen 3 } Platz 3 (A) Platz 2
5:2 TSG Wieseck 5 TV Grünlingen 3
- 4. TSG Wieseck 5

17.12.91

Kreispokal 1991





Tischtennis-Kreispokalspiele der Aktiven: Die erfolgreichen Mannschaften der Kreisliga Damen, 1. Kreisklasse Damen, Kreisliga, 1. bis 3. Kreisklasse und Sonderklasse der Herren (von oben).
Bilder: Volkmann

Acht Titel gewonnen Großartige Resonanz

(ra) Bezirkssportwart Bernd Gewiese hatte am Wochenende wirklich Grund zur Freude. Die Tischtennis-Einzelmeisterschaften des Bezirks waren mit 272 Teilnehmern hervorragend besucht, gleich in 30 Wettbewerben wurden neue Titelträger ermittelt, obwohl die eine oder andere Klasse bei den Damen erneut mangels Masse wegfallen mußte.

Die heimischen Damen und Herren warteten allein mit acht Titelgewinnen, acht zweiten Plätzen sowie 13 Bronzemedailen auf. Besonders wertvoll waren die Meisterschaften in der Herrenklasse A sowie in der Kreisliga und 2. Kreisklasse der Herren, wo jeweils rund 30 Akteure um die begehrten ersten Plätze kämpften. Die größte Crew hatte in der Hinterlandhalle von Dautphetal diesmal der Kreis Biedenkopf mit 65 Starter/innen abgestellt, es folgten die Kreise Marburg (56) und Gießen (46).

Zu den erfolgreichen Gießener Startern: Bei den Herren A schaffte der Wiessecker Oberliga-Akteur Steve Kasch hinter Uwe Rossmann (TV Gönnern) und Dirk Schneider (TTC Aßlar) als Dritter den Sprung auf das Einzel-Treppchen, im Doppel dieses Wettbewerbs gewann er an der Seite seines Vereinskollegen Roland Fritsch das Endspiel gegen die Gönerner Kombination Rossmann/Hollitzer und feierte damit den Titelgewinn. Bronze ging hier an Jürgen Boldt/Ingo Schütze (TSG Wiesseck/SG Vetzberg).

Dritte Plätze gab es auch für Christian Hetfleisch (TSV Klein-Linden) im Einzel der 1. Verbandsliga/Hessenliga, für Andreas Schmalz im Einzel der Bezirksliga/2. Verbandsliga sowie im Doppel der gleichen Klasse (mit seinem Heuchelheimer Klubkameraden Martin Hajdu). Christian Hetfleisch krönte seine guten Leistungen mit der Vizemeisterschaft im Doppel der 1. Verbandsliga/Hessenliga, die er zusammen mit dem Stactallendorfer Torsten Max errang.

Erfreulich zu vermelden gab es auch aus der Bezirksklasse. Im Doppel-Wettbewerb gab es zweite und dritte Ränge für die Grüninger Kombination Norbert Backes/Otto Dahringer bzw. das Gießener Duo Dieter Jöckel/Günther Teigler; im Kreisliga-Einzel sicherte sich Thomas Gorchs von der KSG Bieber den zweiten Platz, nachdem er im Finale dem Lahntaler Holger Hoeck unterlegen war.

Mit dem nächsten heimischen Titelgewinn wartet dann Stefan Schmidt (TTG Muschenheim) auf. Er bezwang im Finale des Einzels der 1. Kreisklasse den Elnhausener Rainer Wenzel. Dritte wurde hier der ehemalige Langgöner und jetzt für den TV Dornholzhausen spielende Bezirksportwart Bernd Gewiese, der zudem das Doppel der 1. Kreisklasse zusammen mit seinem Sohn Sascha gewann. Bronze ging hier noch an Rolf Gau/Hans-Peter König vom TSV Krofdorf-Gleiberg. Im Aktivenbereich kam zu guter Letzt noch der zweite Doppelplatz von Stefan Veber/Bernd Hells (TV Mainzlar) hinzu.

Zuden Junioren und Altersklassen. Jens Hofmann (TSF Heuchelheim) holte sich mit dem Herbornseelbacher Torsten Schmidt im Junioren-Doppel die Silber-, Christian Hetfleisch (TSV Klein-Linden) mit dem Merkenbacher Georg Petri die Bronzemedaille. In den Altersklassendominierten dann die heimischen Cracks. Im Einzel der Altersklasse I folgten hinter dem Gönerner Herbert Hess auf den Plätzen Karlheinz Hinn (TSV Langgöns), Manfred Wagner (TSV Krofdorf-Gleiberg) und Gerhard Rehberg (TSV Albach); im Doppel holten sich Bernd Gewiese/Gerhard Rehberg (TV Dornholzhausen/TSV Albach) Platz eins, Manfred Wagner/Karlheinz Hinn (TSV Krofdorf-Gleiberg/TSV Langgöns) Platz drei. Gleiche Konstellation im Einzel der Altersklasse II: Berthold Peschke (TSV Atzbach) Erster, Hans Hausner (TSG Wiesseck) Dritte im Doppel triumphierten sie dann gemeinsam. Schließlich gab noch Dr. Volker Penka vom TSV Klein-Linden in der dritten Altersklasse ein Gastspiel und gewann dabei Bronze im Einzel sowie Gold im Doppel an der Seite von Kri Gnau (TSV Cappel).

Bei den Damen hielten sich die heimischen Erfolge ebenso wie die Zahl der Teilnehmerinnen in Grenzen. In der A-Klasse mußte Denise Ehberg (NSC W.-Steinberg) Sylvia Seckinger vom TTV Richtsberg den Vortritt im Einzel lassen, im Doppel gab es dann aber quasi einen Gießener Doppelerfolg, denn hier siegten Sybille Heim/Iris Jakob (TTC Rödgen/NSC W.-Steinberg) vor Kerstin Hardt/Denise Rehberg (TSG Wiesseck/NSC.-Steinberg). Schließlich betrat Denise Rehberg dann doch noch die oberste Stufe des Treppchens: im Mixed zusammen mit Dirk Brüggemeier (TTC Herbornseelbach).

Wäre abschließend noch zu erwähnen, daß Bernd Frank vom TTC Cleeburg Bezirksmeister im Einzel der 2. Kreisklasse wurde, indem er sich unter den 29 Startern (!) ins Finale vorarbeitete und auch dort über Dietmar Warwel vom TSV Cappel die Oberhand behielt.



Beim TSV Krofdorf-Gleiberg wurden anlässlich der Weihnachtsfeier etliche Mitglieder der Tischtennis-Abteilung für 30 Jahre aktive Tischtennis-Tätigkeit geehrt. Dabei zeichneten Kreiswart Jürgen Adams (l.), der 1. TSV-Vorsitzende Dr. Jürgen Leib (3. v. l.) und Abteilungsleiter Rolf Gau (r.) folgende Sportler aus: (v. l.) Roland Schimpke, Klaus Dember, Dieter Herteux, Hans Fink. **21.12.91**

Die Bezirksmeister

A-Klasse Herren: Einzel: Uwe Rossmann (TV Gönnern). – Doppel: Steve Kasch/Roland Fritsch (TSG Wiesseck).

1. Verbandsliga/Hessenliga Herren: Einzel: Dirk Schneider (TTC Aßlar). – Doppel: Dirk Schneider/Alexander Weiß (TTC Aßlar).

2. Verbandsliga/Bezirksliga Herren: Einzel: Matthias Wagner (TV Wallau). – Doppel: Matthias Wagner/Günter Beimborn (TV Wallau).

Bezirksklasse Herren: Einzel: Bernd Nagel (TTC Kellertal). – Doppel: Bernd Naumann/Volker Zufall (TTC Ehringhausen).

Kreisliga Herren: Einzel: Holger Hoeck (TTV Lahntal). – Doppel: Thomas Kirchstein/Jörg Gentzer (TTV Richtsberg/TSV Cappel).

1. Kreisklasse Herren: Stefan Schmidt (TTG Muschenheim). – Doppel: Bernd Gewiese/Sascha Gewiese (TV Dornholzhausen).

2. Kreisklasse Herren: Bernd Frank (TTC Cleeburg). – Doppel: Niko Naumann/Dennis Böttcher (TTV Richtsberg).

3. Kreisklasse Herren: Einzel: Burkhard Dudda (TTC Bürgeln). – Doppel: Burkhard Dudda/Konrad Breiter (TTC Bürgeln).

1. Altersklasse Herren: Einzel: Herbert Hess (TV Gönnern). – Doppel: Bernd Gewiese/Gerhard Rehberg (TV Dornholzhausen/TSV Albach).

2. Altersklasse Herren: Einzel: Berthold Peschke (TSV Atzbach). – Doppel: Hans Hausner/Berthold Peschke (Wiesseck/Atzbach).

3. Altersklasse Herren: Einzel: Klaus Sieg (TSV Niederklein). – Doppel: Karl Gnau/Dr. Volker Penka (TSV Cappel/TSV Klein-Linden).

Junioren: Einzel: Torsten Schmidt (TTC Herbornseelbach). – Doppel: Arvid Volkmann/Andreas Zampedri (TTC Aßlar).

A-Klasse Damen: Einzel: Sylvia Seckinger (TTV Richtsberg). – Doppel: Sybille Heim/Iris Jakob (TTC Rödgen/NSC W.-Steinberg).

B-Klasse Damen: Einzel: Yvonne Zimmermann (TTC Bottenhorn). – Doppel: Andrea Seilkopf/Beate Leib (TSV Frankenberg).

Altersklasse Damen: Einzel: Üte Reitemeier (TV Dillenburg).

Mixed: Denise Rehberg/Dirk Brüggemeier (TTC Herbornseelbach).

Velten Vereinsmeister

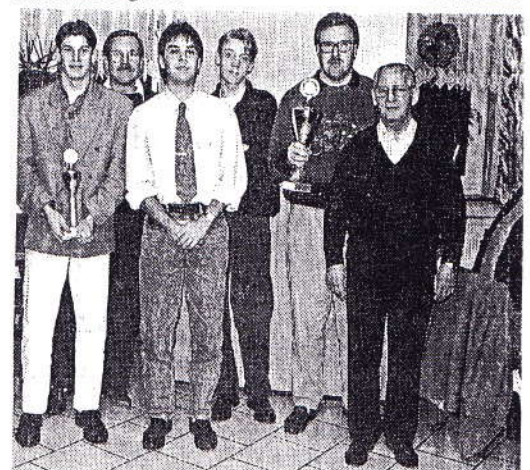
(twi) Karl-Otto Velten ist der alte und neue Tischtennis-Vereinsmeister der TSG Leihgestern. Die Sieger bei den Aktiven und den Jugendlichen wurden in der Volkshalle mit Doppel-K.O.-System ausgespielt. Karl-Otto Velten, Nummer eins der TSG-Herren, verteidigte seinen Titel gegen Thorsten Winter, der über die Trostrunde das Endspiel erreicht hatte. Im Endspiel kam nur zu Anfang Spannung auf, nachdem Thorsten Winter den ersten Satz für sich entscheiden und im folgenden noch mithalten konnte. Im Entscheidungssatz ließ Karl-Otto Velten seinen Endspielpartner jedoch keine Chance mehr. Den dritten Rang belegte Walter Schmandt.

Sechs Sätze benötigten Manfred Spengler und Christian Schmandt im Endspiel des Herrendoppels gegen »Abteilungs-Senior« Willi Schmandt und Thorsten Winter, um schließlich das bessere Ende für sich zu behalten. Klaus-Jürgen Müller und Patrick Gondurak erspielten sich Platz drei im Herren-Doppel.

Bei den A-Jugendlichen konnte Marco Spengler zum zweiten Mal den Siegerpokal im Empfang nehmen, nachdem er im »Jeder-gegen-jeden«-Vergleich das beste Spielverhältnis erzielt hatte. Den zweiten Rang belegte Christian Schmandt. Auch die B-Jugendlichen ermittelten ihre Besten nach diesem System: Oliver Seitz heißt hier der neue Vereinsmeister. Die folgenden Plätze erkämpften sich Christian Peter, Philipp Metje und Michael Seipp.



Die neuen Leihgesterner Tischtennis-Klubmeister der Jugend (Foto: twi)



Die neuen Leihgesterner Tischtennis-Klubmeister der Aktiven (Foto: twi)



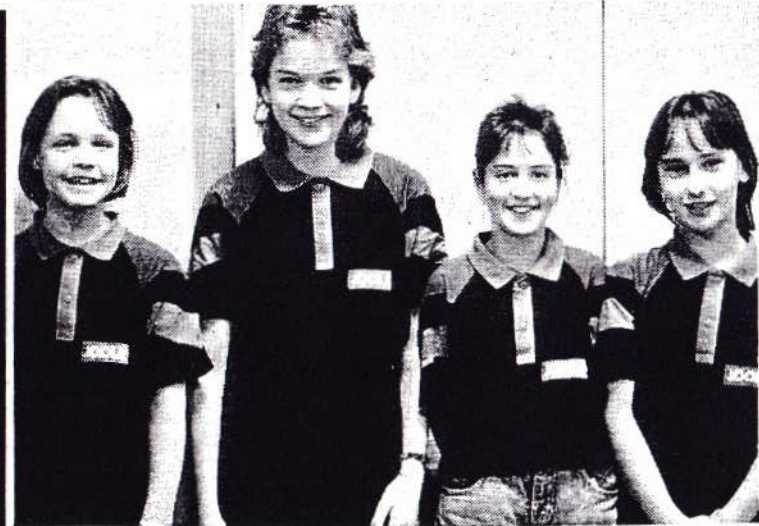
TUS EBERSTADT richtete am Wochenende seine Tischtennis-Vereinsmeisterschaft aus, bei denen sich folgende Placierungen ergaben – Schüler: 1. Jörg König, 2. Markus Wagner, 3. Jens Görlach. – Jugend: 1. Tobias Montag, 2. Jörg König, 3. Markus Wagner. – Schüler-/Jugend-Doppel: 1. Montag/Wagner, 2. König/Weil, 3. Felsing/Schepp. – Herren: 1. Osswald Vorstandslechner, 2. Tobias Montag, 3. Ulrich Lischka. – Doppel: 1. Kneissl/Lischka, 2. Maier/Vorstandslechner, 3. Euler/Montag. Im Bild (v. l.) Vorsitzender Alfred Kais, Osswald Vorstandslechner, Markus Wagner, Jörg König, Tobias Montag



DER SV HATTENROD führte im Dorfgemeinschaftshaus seine Tischtennis durch, bei den Michael Momberger die Schülerkonkurrenz vor Torsten den Damen siegte Ute Petry vor Helga Klein, und bei den Herren se Köhler an die Spitze dieser vereinsinternen Titelkämpfe. Das Bild zeigt (von links) Martin Rau, Michael Momberger, Walter Köhler, Torsten Petry



BILD-NACHLESE von den Tischtennis-Kreispokalspielen der Jugend und Schüler, bei denen sich am vergangenen Wochenende die Schüler des TTC Wißmar mit (v. l.) Peter Trampisch, Marco Müllich und Steffen Klein in der A-Klasse durchsetzten. Es fehlt Thomas Rinker (Foto: Stehr)



TSF HEUCHELHEIM, Tischtennis-Kreispokalsieger der Schülerinnen (v. l.): Karolin Geyer, Daniela Wrackmeyer, Julia Wolf, Johanna Tarnawski (Foto: Bender)



EINER IMMER GRÖßER WERDENDEN BELIEBTHEIT erfreut sich das Tischtennis-Turnier für Zweier-Mannschaften des TTC Rödgen, bei dem diesmal Sage und Schriebe 180 Teams (!) an den Start gingen. Sieger in der 2. Kreisklasse wurde die Trais-Horloffter Kombination Sascha Schieber (links) und Jürgen Jochem (Mitte), den dritten Platz bei den Junioren belegte Andreas Morsch (rechts, Post-SV Gießen), der mit Sascha Feller spielte (Fotos: Bende)

Duo Boldt/Schütze siegte in der höchsten Klasse

TISCHTENNIS: Sagenhafte Resonanz – 180 Teams beim Zweier-Mannschaftsturnier des TTC Rödgen – Samstag bis 2.30 Uhr gespielt

(ra) Einer immer größer werdenden Beliebtheit erfreut sich das Zweier-Mannschaftsturnier des TTC Gießen Rödgen, das vom vergangenen Freitag bis einschließlich Sonntag in der Sporthalle Wieseck ausgetragen wurde. Sage und Schriebe 180 Tischtennis-Teams kämpften an den drei Tagen um die Klassensiege, teilweise wurde bis um 2.30 Uhr in der früh, wie von Freitag auf Samstag gesehen, gekämpft. Damit verzeichnete die

Veranstaltung eine weitere Steigerung der Teilnehmerzahl. Vor exakt zehn Jahren begann Organisator Jürgen Adams mit seinem Team in Rödgener Bürgerhaus mit acht bis zehn Teams, letztes Jahr wurde bereits die Rekordzahl von 150 Mannschaften verzeichnet, die diesmal dann sogar noch weit übertroffen wurde. Die 200er-Grenze hofft man jetzt natürlich bei der nächsten Auflage überschreiten zu können.

Und wo die Quantität stimmt, da ist auch die Qualität nicht fern. Zwar ist die Resonanz in den Kreisklassen nach wie vor am größten, doch auch die »oberen Wettbewerbe« konnten sich diesmal sehen lassen.

Allein 25 Teams beteiligten sich so zum Beispiel im Mixed-Wettbewerb, der in zwei Leistungsgruppen unterteilt wurde. Die erste gewann das Duo Marc Adolph/Anja Serafin (TSF Heuchelheim/TV Gr.-Linden), die zweite Ingo Schütze/Sabine Pauls (SG Vetzberg/KSG Bieber). Die am höchsten einzuschätzende Konkurrenz der zusammengelegten Ober-, 1. und 2. Verbandsligen ging an Jürgen Boldt/Ingo Schütze (TSG Wieseck/SG Vetzberg), die im Finale Steve Kasch/Christian Hetfleisch (TSG Wieseck/TSV Kl.-Linden) das Nachsehen gaben.

Bei den Herren waren dies aber die einzigen »adrierten« Klassen, ansonsten wurde jeder ausgeschriebene Wettbewerb auch ausgeführt. Hans Schaub/Karlheinz Hinn vom TSV Langgöns wurden in der Bezirksliga ihrer Favoritenrolle ebenso gerecht wie Hans-Jörg Kinzenbach/Manfred Noske von den Spfr. Oppenrod in der Bezirksklasse, wobei allerdings das Endspiel 3:0 gegen die Grün-Weißen Sänger/Biernoth in der Höhe doch etwas überraschte.

Die an eins oder zwei gesetzten Paare setzten sich auch in den weiteren Klassen durch. So Ralf Jähn/ Gerhard Mattern (TTC Wißmar) in der Kreisklasse, die Muschenheimer Kombination Schmidt/Bohl in der 1. Kreisklasse, Jürgen Jochem/Sascha Schieber vom TV Trais-Horloff in der 2. Kreisklasse sowie Bodo Kamin/Hans-Ottmar Müller vom TSV Langgöns in der 3. Kreisklasse.

Nicht viel anders sah es bei den Senioren, wo Jost-Eckhard Armbricht/Hans-Jürgen Claar (TV

Großen-Buseck) siegten, und Junioren, wo sich Steve Kasch/Christian Hetfleisch (TSG Wieseck/TSV Klein-Lindén) durchsetzten, aus. Favoritensiege auf weiter Flur.

Nicht so bei den Damen. Hier hatten zwar mit Anja Serafin/Iris Jacob (TV Großen-Linden/NSC W.-Steinberg) die Favoritinnen in der höchsten Klasse (2. Bundesliga bis hinunter zur Bezirksliga) die Nase vorn, »dahinter« aber verlief es unerwartet. In der Bezirksklasse überraschten Sabine Münster/Hannelore Kaulich (TSV Beuern), in der Kreisklasse Christa Holland-Nell/Karin Leib (SG Trohe).

Zum Nachwuchs: Hier war die Beteiligung bis auf die männliche Jugend, bei der Sascha Avemann/Elmar Schaub vom TSV Langgöns den Turniersieg davontrugen, eher mäßig. Bei den Schülern hatten Sebastian Steinbrecher/Axel Pfeffer (Spfr. Oppenrod) die Nase vorn, bei der weiblichen Jugend Tina Fritz/Denise Rehberg (TV Gr.-Linden/NSC W.-Steinberg) und bei den Schülerinnen Julia Wolf/Johanna Tarnawski (TSF Heuchelheim). – Auf einen Blick:

Mixed 1: 1. Serafin/Adolph (Gr.-Linden/Heuchelheim), 2. Rehberg/Rehberg (W.-Steinberg/Albach), 3. Cebulla/Boldt (Wieseck), Heim/Kasch (Rödgen/Wieseck).

Mixed 2: 1. Pauls/Schütze (Bieber/Vetzberg), 2. Schmidt/Bartkowski (Bieber), 3. Buß/Mohr (Langgöns), Roth/Wagner/Rödgen).

Herren Oberliga/1./2. Verbandsliga: 1. Boldt/Schütze (Wieseck/Vetzberg), 2. Kasch/Hetfleisch (Wieseck/Kl.-Linden), 3. Schaub/Seth (Langgöns/Grünings), Hoffmann/Adolph (Heuchelheim).

Herren Bezirksliga: 1. Schaub/Hinn (Langgöns), 2. Weiß/Rehberg (Albach), 3. Bernhardt/Licher (Trohe).

Herren Bezirksklasse: 1. Kinzebach/Noske (Oppenrod), 2. Sänger/Biernoth (GWG), 3. Hirt/Fink (Reiskir-

chen).

Herren Kreisklasse: 1. Jähn/Mattern (Wißmar), 2. Groß/Groß (Odenhshn./Lda.), 3. Bernhardt/Gorch (Bieber).

Herren 1. Kreisklasse: 1. Schmidt/Bohl (Muschenheim), 2. Gräf/Gräber (Utphe), 3. Krämer/Spahr (Lollar), M. Schuch/Weeke (Weickartshain).

Herren 2. Kreisklasse: 1. Jochem/Schieber (Trais-Horloff), 2. Schlosser/Stumpf (Ruppertenrod), 3. Heize/Rau (Trais-Horloff/Rödgen).

Herren 3. Kreiskl./Sonderkl.: 1. Kamin/Mülle (Langgöns), 2. Brück/Rühl (Trohe), 3. Licher/Kowatz (Trohe), Schidlowski/Sandner (GSV/Nonnenroth).

Senioren: 1. Armbricht/Claar (Gr.-Buseck), 2. Hammer/Fritsch (Allendorf/Lda.), 3. Hausner/Engert (Wieseck/Rödgen), Hardt/Schmidt (Rödgen/GSV).

Junioren: 1. Kasch/Hetfleisch (Wieseck/Klein-Linden), 2. Boldt/Hoffmann (Wieseck/Heuchelheim), 3. Morsch/Feller, Schmidt/Schmidt.

Damen 2. Bundesliga-Berzirksliga: 1. Serafin/Jacob (Gr.-Linden/W.-Steinberg), 2. Heim/Rinne (Rödgen), 3. Cebulla/Scholz-Nguyen (Wieseck).

Damen Bezirksklasse: 1. Münster/Kaulich (Beuern), 2. Brenner/Jost (Reiskirchen), 3. Schmidt/Sack (Heuchelheim), Steinbach/Kreiling (Heuchelheim).

Damen Kreisklasse: 1. Holland-Nell/Leib (Trohe), 2. Pauls/Schmidt (Bieber), 3. Brückner/Beppler (Heuchelheim).

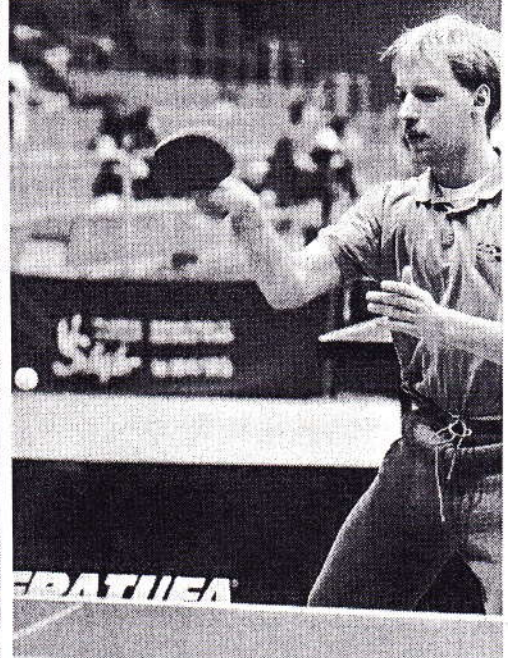
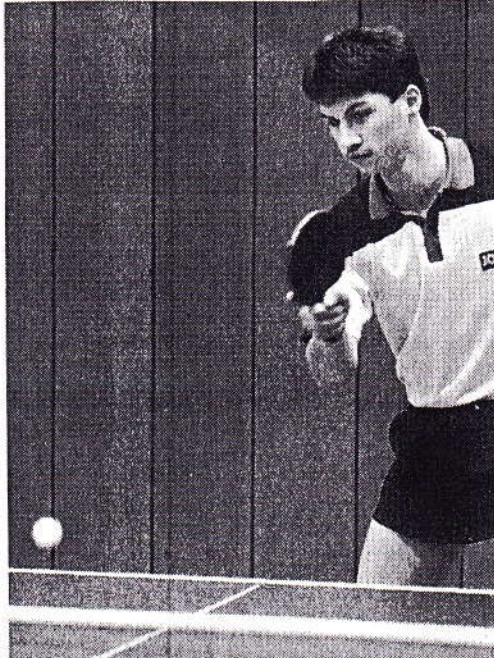
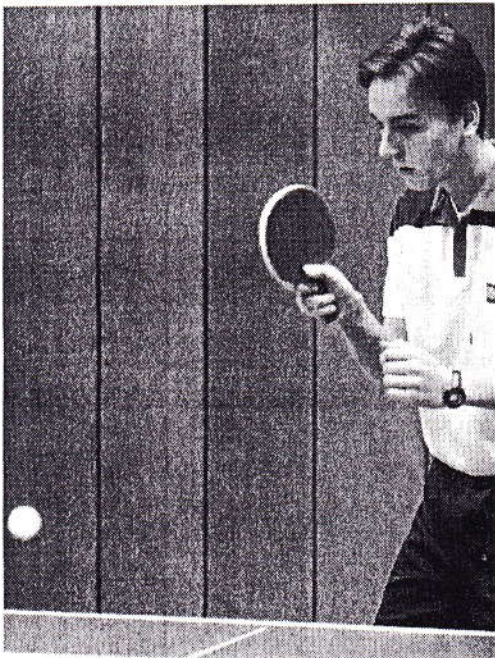
Männliche Jugend: 1. Avemann/Schaub (Langgöns), 2. Zimmer/Ruschig (Villingen/Münster), 3. Schirl/Herlich (GWG).

Schüler: 1. Steinbrecher/Pfeffer (Oppenrod), 2. Fehler/Schindler (Wißmar), 3. Staudt/Kneissl (Krofdorf/Gleiberg).

Weibl. Jgd.: 1. Fritz/Rehberg (Gr.-Linden/W.-Steinberg), 2. Schmidt/Schmidt (Bieber/Wieseck).

Schülerinnen: 1. Wolf/Tarnawski (Heuchelheim), 2. Loth/Rein (Rödgen).

31.12.91



EINER IMMER GRÖßER WERDENDEN BELIEBTHEIT erfreut sich das Tischtennis-Turnier für Zweier-Mannschaften des TTC Rödgen, bei dem diesmal sage und schreibe 180 Teams (!) an den Start gingen. Sieger in der 2. Kreisklasse wurde die Trais-Horloffter Kombination Sascha Schieber (links) und Jürgen Jochem (Mitte), den dritten Platz bei den Junioren belegte Andreas Morsch (rechts, Post-SV Gießen), der mit Sascha Feller spielte (Fotos: Bender)

Duo Boldt/Schütze siegte in der höchsten Klasse

TISCHTENNIS: Sagenhafte Resonanz – 180 Teams beim Zweier-Mannschaftsturnier des TTC Rödgen – Samstag bis 2.30 Uhr gespielt

(ra) Einer immer größer werdenden Beliebtheit erfreut sich das Zweier-Mannschaftsturnier des TTC Gießen Rödgen, das vom vergangenen Freitag bis einschließlich Sonntag in der Sporthalle Wieseck ausgetragen wurde. Sage und schreibe 180 Tischtennis-Teams kämpften an den drei Tagen um die Klassensiege, teilweise wurde bis um 2.30 Uhr in der früh, wie von Freitag auf Samstag geschehen, gekämpft. Damit verzeichnete die

Veranstaltung eine weitere Steigerung der Teilnehmerzahl. Vor exakt zehn Jahren begann Organisator Jürgen Adams mit seinem Team im Rödgener Bürgerhaus mit acht bis zehn Teams, letztes Jahr wurde bereits die Rekordzahl von 150 Mannschaften verzeichnet, die diesmal dann sogar noch weit übertroffen wurde. Die 200er-Grenze hofft man jetzt natürlich bei der nächsten Auflage überschreiten zu können.

Und wo die Quantität stimmt, da ist auch die Qualität nicht fern. Zwar ist die Resonanz in den Kreisklassen nach wie vor am größten, doch auch die »oberen Wettbewerbe« konnten sich diesmal sehen lassen.

Allein 25 Teams beteiligten sich so zum Beispiel am Mixed-Wettbewerb, der in zwei Leistungsgruppen unterteilt wurde. Die erste gewann das Duo Marc Adolph/Anja Serafin (TSF Heuchelheim/TV Gr.-Linden), die zweite Ingo Schütze/Sabine Pauls (SG Vetzberg/KSG Bieber). Die am höchsten einzuschätzende Konkurrenz der zusammengelegten Ober-, 1. und 2. Verbandsligen ging an Jürgen Boldt/Ingo Schütze (TSG Wieseck/SG Vetzberg), die im Finale Steve Kasch/Christian Hetfleisch (TSG Wieseck/TSV Kl.-Linden) das Nachsehen gaben.

Bei den Herren waren dies aber die einzigen »adrierten« Klassen, ansonsten wurde jeder ausgeschriebene Wettbewerb auch ausgeführt. Hans Schaub/Karlheinz Hinn vom TSV Langgöns wurden in der Bezirksliga ihrer Favoritenrolle ebenso gerecht wie Hans-Jörg Kinzenbach/Manfred Noske von den Spfr. Oppenrod in der Bezirksklasse, wobei allerdings das Endspiel-3:0 gegen die Grün-Weißen Sänger/Biernoth in der Höhe doch etwas überraschte.

Die an eins oder zwei gesetzten Paare setzten sich auch in den weiteren Klassen durch. So Ralf Jähn/Gerhard Mattern (TTC Wißmar) in der Kreisliga, die Muschenheimer Kombination Schmidt/Bohl in der 1. Kreisklasse, Jürgen Jochem/Sascha Schieber vom TV Trais-Horloff in der 2. Kreisklasse sowie Bodo Kamin/Hans-Ottmar Müller vom TSV Langgöns in der 3. Kreisklasse.

Nicht viel anders sah es bei den Senioren, wo Jost-Eckhard Armbrecht/Hans-Jürgen Claar (TV

Größen-Buseck) siegten, und Junioren, wo sich Steve Kasch/Christian Hetfleisch (TSG Wieseck/TSV Klein-Linden) durchsetzten, aus. Favoritensiege auf weiter Flur.

Nicht so bei den Damen. Hier hatten zwar mit Anja Serafin/Iris Jacob (TV Größen-Linden/NSC W.-Steinberg) die Favoritinnen in der höchsten Klasse (2. Bundesliga bis hinunter zur Bezirksliga) die Nase vorn, »dahinter« aber verlief es unerwartet. In der Bezirksklasse überraschten Sabine Münster/Hannelore Kaulich (TSV Beuern), in der Kreisliga Christa Holland-Nell/Karin Leib (SG Trohe).

Zum Nachwuchs: Hier war die Beteiligung bis auf die männliche Jugend, bei der Sascha Avemann/Elmar Schaub vom TSV Langgöns den Turniersieg davontrugen, eher mäßig. Bei den Schülern hatten Sebastian Steinbrecher/Axel Pfeffer (Spfr. Oppenrod) die Nase vorn, bei der weiblichen Jugend Tina Fritz/Denise Rehberg (TV Gr.-Linden/NSC W.-Steinberg) und bei den Schülerinnen Julia Wolf/Johanna Tarnawski (TSF Heuchelheim). – Auf einen Blick:

Mixed 1: 1. Serafin/Adolph (Gr.-Linden/Heuchelheim), 2. Rehberg/Rehberg (W.-Steinberg/Albach), 3. Cebulla/Boldt (Wieseck), Heim/Kasch (Rödgen/Wieseck).

Mixed 2: 1. Pauls/Schütze (Bieber/Vetzberg), 2. Schmidt/Bartkowski (Bieber), 3. Buß/Mohr (Langgöns), Roth/Wagner/Rödgen).

Herren Oberliga/1./2. Verbandsliga: 1. Boldt/Schütze (Wieseck/Vetzberg), 2. Kasch/Hetfleisch (Wieseck/Kl.-Linden), 3. Schaub/Seth (Langgöns/Grünungen), Hoffmann/Adolph (Heuchelheim).

Herren Bezirksliga: 1. Schaub/Hinn (Langgöns), 2. Weiß/Rehberg (Albach), 3. Bernhardt/Licher (Trohe).

Herren Bezirksklasse: 1. Kinzbach/Noske (Oppenrod), 2. Sanger/Biernoth (GWG), 3. Hirt/Fink (Reiskir-

chen).

Herren Kreisliga: 1. Jähn/Mattern (Wißmar), 2. Groß/Groß (Odenhns./Lda.), 3. Bernhardt/Gorchs (Bieber).

Herren 1. Kreisklasse: 1. Schmidt/Bohl (Muschenheim), 2. Gräf/Gräber (Uthpe), 3. Krämer/Spahr (Lollar), M. Schuch/Weeke (Weickartshain).

Herren 2. Kreisklasse: 1. Jochem/Schieber (Trais-Horloff), 2. Schlosser/Stumpf (Ruppertenrod), 3. Henze/Rau (Trais-Horloff/Rödgen).

Herren 3. Kreiskl./Sonderkl.: 1. Kamin/Müller (Langgöns), 2. Brück/Rühl (Trohe), 3. Licher/Kowal (Trohe), Schidlowski/Sandner (GSV/Nonnenroth).

Senioren: 1. Armbrecht/Claar (Gr.-Buseck), 2. Hammer/Fritsch (Allendorf/Lda.), 3. Hausner/Engert (Wieseck/Rödgen), Hardt/Schmidt (Rödgen/GSV).

Junioren: 1. Kasch/Hetfleisch (Wieseck/Klein-Linden), 2. Boldt/Hoffmann (Wieseck/Heuchelheim), 3. Morsch/Feller, Schmidt/Schmidt.

Damen 2. Bundesliga-Bezirksliga: 1. Serafin/Jacob (Gr.-Linden/W.-Steinberg), 2. Heim/Rinne (Rödgen), 3. Cebulla/Scholz-Nguyen (Wieseck).

Damen Bezirksklasse: 1. Münster/Kaulich (Beuern), 2. Brenner/Jost (Reiskirchen), 3. Schmidt/Sack (Heuchelheim), Steinbach/Kreiling (Heuchelheim).

Damen Kreisliga: 1. Holland-Nell/Leib (Trohe), 2. Pauls/Schmidt (Bieber), 3. Brückner/Beppler (Heuchelheim).

Männliche Jugend: 1. Avemann/Schaub (Langgöns), 2. Zimmer/Ruschig (Villingen/Münster), 3. Schirl/Henrich (GWG).

Schüler: 1. Steinbrecher/Pfeffer (Oppenrod), 2. Fehler/Schindler (Wißmar), 3. Staudt/Kneissl (Krofdorf-Gleiberg).

Weibl. Jgd.: 1. Fritz/Rehberg (Gr.-Linden/W.-Steinberg), 2. Schmidt/Schmidt (Bieber/Wieseck).

Schülerinnen: 1. Wolf/Tarnawski (Heuchelheim), 2. Loth/Rein (Rödgen).

31.12.91

TT-Hessenliga Nord, Herren

FV Horas - TTC Anzefahr	9:5
TTC Aßlar - Eintr. Baunatal	9:0
TV Gr.-Linden - TSV Klein-Linden	6:9
TSV Ockershausen - Homberger TS	8:8
Hünfelder SV - TTV Weiterode	9:7
Homberger TS - TTV Weiterode	9:7
1. (1.) TTC Aßlar	11 10 1 0 98:34 21:1
2. (2.) TSV Ockershausen	11 9 1 1 92:33 19:3
3. (3.) Homberger TS	11 7 3 1 92:58 17:5
4. (5.) FV Horas	11 6 1 4 82:62 13:9
5. (6.) TSV Klein-Linden	11 6 1 4 81:73 13:9
6. (4.) TV Gr.-Linden	11 5 2 4 74:76 12:10
7. (7.) TTC Anzefahr	11 4 1 6 67:80 9:13
8. (9.) TTV 79 Eschwege	11 3 1 7 59:82 7:15
9. (8.) TTV Weiterode	11 3 1 7 68:86 7:15
10. (10.) Eintr. Baunatal	11 3 0 8 56:87 6:16
11. (11.) TSG Sandersh. II	11 2 0 9 44:91 4:18
12. (12.) Hünfelder SV	11 2 0 9 44:95 4:18

TT-Hessenliga, Damen

TuS Hornau - NSC W.-Steinberg	8:6
SKV Hähnlein - TTC Hainstadt	6:8
Hünfelder SV - TTC Pfungstadt	8:2
SKG Walldorf - TV Berken-Enkh. II	8:4
TSV Arzell - Spvgg. Hochheim	8:2
Neuenhainer TTV - TSV Langstadt	2:8
Hünfelder SV - Spvgg. Hochheim	8:3
1. (1.) TSV Langstadt	11 9 0 2 77:39 18:4
2. (2.) TSV Arzell	11 7 3 1 81:45 17:5
3. (4.) Hünfelder SV	10 7 2 1 75:42 16:4
4. (3.) TTC Hainstadt	10 7 1 2 69:51 15:5
5. (6.) TuS Hornau	11 5 2 4 68:68 12:10
6. (5.) Neuenhainer TTV	11 5 1 5 59:68 11:11
7. (7.) NSC W.-Steinberg	11 3 3 5 61:71 9:13
8. (8.) TV Berken-Enkh. II	11 4 0 7 54:75 8:14
9. (9.) TTC Pfungstadt	11 3 1 7 46:78 7:15
10. (11.) SKV Hähnlein	11 2 2 7 61:76 6:16
11. (10.) Spvgg. Hochheim	11 2 2 7 59:77 6:16
12. (12.) SKG Walldorf	11 2 1 8 60:80 5:17

1. TT-Verbandsliga Ost, Herren

TV Angersbach - SG Freiensteinau	6:9
TV Schlüchtern - TuS Naunheim	9:2
VfL Lauterbach - SG Quembach	7:9
RSV Margreth. - FT Fulda 48	9:5
NSC W.-Steinb. - BC Nauborn	8:8
1. (1.) TV Schlüchtern	11 10 0 1 96:37 20:2
2. (2.) NSC W.-Steinb.	11 8 1 2 90:71 17:5
3. (3.) SG Dillenburg	11 7 1 3 87:66 15:7
4. (4.) SG Quembach	11 7 1 3 81:68 15:7
5. (5.) SG Freiensteinau	11 6 1 4 83:75 13:9
6. (6.) TuS Naunheim	11 6 0 5 75:64 12:10
7. (7.) BC Nauborn	11 5 1 5 81:66 11:11
8. (9.) TV Gr.-Linden II	11 5 0 6 70:82 10:12
9. (8.) RSV Margreth.	11 4 1 6 72:80 9:13
10. (10.) FT Fulda 48	11 2 1 8 62:92 5:17
11. (11.) TV Angersbach	11 1 1 9 51:95 3:19
12. (12.) VfL Lauterbach	11 1 0 10 45:97 2:20

1. TT-Verbandsliga Nord, Damen

TTV Richtsberg - TV Dillenburg	5:8
TSV Arzell II - TSG Wieseck	7:7
TV Hersfeld - TTC Sand	5:8
SG Rückers - TTV Stadtallend.	8:4
SV Reichensachsen - Hessen Kassel III	2:8
SV Reichensachsen - TTC Sand	8:4
TTC Sand - TTV Richtsberg	0:8
1. (1.) Hessen Kassel III	11 10 1 0 87:35 21:1
2. (2.) TV Dillenburg	11 10 0 1 84:38 20:2
3. (3.) TTV Richtsberg	11 9 0 2 82:45 18:4
4. (4.) Homberger TS	11 6 2 3 73:64 14:8
5. (5.) SV Reichensachsen	11 5 3 3 69:70 13:9
6. (7.) TTC Sand	11 5 2 4 66:68 12:10
7. (6.) KSV Niesig I	11 5 1 5 69:67 11:11
8. (8.) SG Rückers	11 4 1 6 70:72 9:13
9. (9.) TSG Wieseck	11 3 1 7 54:76 7:15
10. (10.) TSV Arzell II	11 1 2 8 51:83 4:18
11. (11.) TTV Stadtallend.	11 1 1 9 46:85 3:19
12. (12.) TV Hersfeld	11 0 0 11 40:88 0:22

2. TT-Verbandsliga Lahn, Herren

Herbornseelb. II - TSF Heuchelheim	9:6
SG Vetzberg - TTV Richtsb. II	9:4
TV Oberndorf - TV 04 Wallau	9:6
TTC Großaltenst. - TV Gönner II	1:9
TTC Ginseldorf - SG Niederbiehl	9:7
SG Niederbiehl - TSF Heuchelheim	6:9
1. (1.) TSG Wieseck II	10 8 1 1 86:52 17:3
2. (3.) TV Gönner II	11 8 1 2 91:50 17:5
3. (2.) TSF Heuchelheim	11 7 3 1 93:64 17:5
4. (4.) Herbornseelb. II	11 7 1 3 85:69 15:7
5. (5.) TTC Ginseldorf	11 7 0 4 83:66 14:8
6. (7.) TV Gr.-Buseck	10 5 0 5 64:71 10:10
7. (6.) TTV Richtsb. II	11 4 2 5 75:73 10:12
8. (8.) TV 04 Wallau	11 3 2 6 73:87 8:14
9. (10.) TV Oberndorf	11 2 3 6 77:90 7:15
10. (9.) TTC Großaltenst.	11 3 1 7 64:82 7:15
11. (11.) SG Niederbiehl	11 2 0 9 52:94 4:18
12. (12.) SG Vetzberg	11 2 0 9 47:92 4:18

2. TT-Verbandsliga Lahn, Damen

TTC Bottenhorn - TTC Rödgen II	8:4
TTF Frohnhausen - SG Niederbiehl	8:5
SV Hattenrod - TSG Alt.-Buseck	8:3
SG Quembach - SC Waldgirmes	5:8
TTC Rödgen I - TTV Richtsberg II	8:3
FC Breidenbach - TV Gr.-Linden II	8:6
1. (1.) TTC Rödgen I	11 11 0 0 89:26 22:0
2. (2.) SC Waldgirmes	11 9 0 2 80:43 18:4
3. (3.) TTV Richtsberg II	10 7 1 2 68:45 15:5
4. (4.) FC Breidenbach	11 7 0 4 74:56 14:8
5. (6.) SV Hattenrod	11 5 2 4 67:63 12:10
6. (7.) TTC Bottenhorn	11 5 1 5 65:69 11:11
7. (5.) TV Gr.-Linden II	10 4 2 4 59:58 10:10
8. (8.) TTF Frohnhausen	11 4 2 5 65:75 10:12
9. (9.) SG Quembach	11 2 3 6 61:75 7:15
10. (10.) TTC Rödgen II	11 2 1 8 51:83 5:17
11. (11.) SG Niederbiehl	11 2 1 8 39:83 5:17
12. (12.) TSG Alt.-Buseck	11 0 1 10 45:87 1:21

TT-Bezirksliga Süd, Herren

TV Gr.-Linden III - NSC W.-Steinberg II	6:9
TSV Langgöns - TSF Heuchelheim II	9:1
SG Blessenbach - BC Nauborn II	9:3
TSV Albach - TV Braunfels	9:2
TSV Kl.-Linden II - TSV Allendorf/Lda.	8:8
SG Trohe - TV Hermannstein	9:0
TSV Allendorf/Lda. - SG Trohe	8:8
1. (1.) SG Blessenbach	11 11 0 0 99:30 22:0
2. (2.) TSV Langgöns	11 8 2 1 92:56 18:4
3. (4.) TSV Albach	11 8 0 3 84:58 16:6
4. (3.) TV Braunfels	11 6 2 3 85:63 14:8
5. (5.) BC Nauborn II	11 7 0 4 80:68 14:8
6. (6.) NSC W.-Steinberg II	11 6 2 3 77:84 14:8
7. (8.) SG Trohe	11 4 3 4 74:70 11:11
8. (7.) TV Gr.-Linden III	11 4 1 6 75:78 9:13
9. (9.) TSV Allendorf/Lda.	11 2 3 6 73:84 7:15
10. (10.) TV Hermannstein	11 2 0 9 40:93 4:18
11. (11.) TSV Kl.-Linden II	11 0 2 9 59:97 2:20
12. (12.) TSF Heuchelheim II	11 0 1 10 41:98 1:21

31.12.91

Tischtennis-Klassen im Spiegel der Zahlen

Herren, Sonderklasse

Gruppe 1: Wieseck V – GSV III 8:6, Odenhsn./Lda. III – Post-SV III 8:4, Bersrod II – Lindenstruth 4:8, Mainzlar II – Bersrod III 8:1, Krofendorf-Glb. IV – Frankenbach II 8:0.

1. TV Mainzlar II	10	74:35	17:3
2. SV Odenhausen/Lda. III	10	71:38	15:5
3. TSV Krofendorf-Gleiberg IV	10	73:41	15:5
4. VfL Bersrod II	10	70:45	14:6
5. TSG Wieseck V	10	68:46	13:7
6. VfR Lindenstruth	10	60:48	12:8
7. Post-SV Gießen III	10	49:60	7:13
8. GieBener SV III	10	48:68	7:13
9. SV Staufenberg III	10	35:70	5:15
10. VfL Bersrod III	10	30:71	3:17
11. Spvgg. Frankenbach II	10	21:77	2:18

Weibliche Jugend, B-Klasse

1. TV Mainzlar	8	46:18	14:2
2. TV Trais-Horloff	8	41:19	12:4
3. TSV Allendorf/Lda.	8	37:24	10:6
4. TSG Reiskirchen	8	16:43	3:13
5. TTG Muschenheim	8	9:47	1:15

Schüler, Bezirksliga

1. TuS Weinbach	7	42:3	14:0
2. TuS Weilmünster	7	36:20	11:3
2. NSC W.-Steinberg	7	36:20	11:3
4. TV Lich	7	31:24	8:6
5. TuS Naunheim	7	22:30	6:8
6. TTC Rödgen	7	15:39	3:11
7. TSF Heuchelheim	7	14:39	3:11
8. TSG Alten-Buseck	7	21:42	0:14

Schüler, A-Klasse

1. SV Saasen	9	52:17	16:2
2. TTC Wißmar	9	50:16	16:2

3. TSV Krofendorf-Glb.	9	48:23	14:4
4. TV Großen-Buseck	9	40:29	12:6
5. TSV Atzbach	9	35:37	9:9
6. TSV Klein-Linden	9	37:41	7:11
7. TSF Heuchelheim (w.)	9	30:39	6:12
8. TSG Reiskirchen	9	24:44	5:13
9. TTG Muschenheim	9	16:45	4:14
10. TV Großen-Linden	9	12:53	1:17

Schüler, B-Klasse, Gruppe 1

1. SV Nonnenroth	8	48:5	16:0
2. TSV Freienseen	8	42:16	14:2
3. SV Ruppertenrod	7	38:20	10:4
4. SV Ettingshausen	8	34:34	9:7
5. FC Weickartshain	8	30:31	8:8
6. TSV Villingen	7	28:28	7:7
7. SV Nonnenroth II	8	21:42	3:13
8. FSV Lumda	8	18:42	3:13
9. FSV Lumda II	8	7:48	0:16

Schüler, B-Klasse, Gruppe 2

1. TSV Langgöns	8	46:16	14:2
2. TV Lich II	8	45:17	13:3
3. NSC W.-Steinberg II	8	42:27	12:4
4. TSV Langgöns III	8	39:27	11:5
5. SV Garbenteich II	8	29:24	9:7
6. Gießener SV	8	25:37	5:11
7. TTG Muschenheim II	8	19:42	4:12
8. TV Trais-Horloff	8	17:41	4:12
9. SV Annerod II	8	6:48	0:16

Schülerinnen, B-Klasse

1. TTC Rödgen	8	45:22	13:3
2. TSV Utphe	8	44:24	12:4
3. TSF Heuchelheim	8	40:31	9:7
4. SC Krumbach	8	27:37	6:10
5. TSV Lauter	8	6:48	0:16

Bezirksliga Süd Damen

1. TSF Heuchelheim	11	88:24	22:0
2. TSG Wiesek II	11	84:32	20:2
3. TuS Weinbach	11	83:41	18:4
4. TSV Treis/Lda.	11	66:53	14:8
5. SG Climbach	11	63:53	12:10
6. KSG Bieber	11	68:60	12:10
7. TV Großen-Linden III	11	63:58	11:11
8. SC Waldgirmes II	11	66:67	8:14
9. SV Ettingshausen	11	46:69	6:16
10. SG Oberbiel	11	42:77	5:17
11. TSV Garbenheim	11	28:76	4:18
12. SG Niederbiel II	11	6:88	0:22

Kreisliga Damen

1. TSV Allendorf/Lda.	8	62:32	14:2
2. TSF Heuchelheim III	7	54:36	12:2
3. TSV Atzbach	8	56:44	12:4
4. TV Trais-Horloff	8	53:42	9:7

5. TSG Alten-Buseck III	8	50:52	8:8
6. SV Münster II	8	46:57	6:10
7. SV Hattenrod II	7	38:48	4:10
8. SV Ettingshausen II	8	37:61	3:13
9. TSV Freienseen II	8	38:60	2:14

1. Kreisklasse Damen

1. TV Lich	8	60:36	12:4
2. KSG Bieber II	8	58:29	12:4
3. TSV Utphe	8	51:44	12:4
4. TSG Alten-Buseck IV	8	50:41	9:7
5. SC Krumbach II	7	42:38	7:7
6. SV Geilshausen II	7	40:41	7:7
7. SG Trohe	8	46:46	7:9
8. TSV Krofendorf-Glb. II	8	34:54	4:12
9. TTG Muschenheim	8	11:64	0:16

Kreisliga Herren, Gruppe 1

1. Post SV Gießen	11	99:33	22:0
2. KSG Bieber	11	96:41	20:2
3. TTC Wißmar	11	91:35	18:4
4. TTC Rödgen	11	84:62	14:8
5. SG Vetzberg	11	78:72	13:9
6. TSV Beuern II	11	64:77	10:12
7. TSV Londerf	11	65:73	9:13
8. SV Odenhausen/Lda.	11	66:83	8:14
9. TSG Alten-Buseck	11	64:81	8:14
10. TSV Treis/Lda.	11	54:87	6:16
11. TSF Heuchelheim III	11	40:97	2:20
12. TSV Atzbach II	11	33:93	2:20

1. Kreisklasse Herren, Gruppe 1

1. Spfr. Oppenrod II	11	96:26	20:2
2. TSV Grünberg II	11	91:52	18:4
3. TSG Reiskirchen II	11	91:53	18:4
4. FC Weickartshain	11	80:62	16:6
5. SV Ettingshausen	11	79:56	14:8
6. TSV Freienseen II	11	69:73	12:10
7. SV Saasen	11	69:70	10:12
8. SV Inheiden	11	75:76	9:13
9. TTC Göbelnrod	11	54:82	7:15
10. TSV Utphe	11	49:88	5:17
11. TSV Lauter	11	48:97	2:20
12. TSV Villingen II	11	32:98	1:21

1. Kreisklasse Herren, Gruppe 2

1. TSV Beuern II	10	89:42	19:1
2. SV Staufenberg	10	88:39	18:2
3. SV Odenhausen/Lahn	10	80:54	14:6
4. SV Geilshausen	10	76:46	13:7
5. TV Mainzlar	10	73:60	12:8
6. FC Rüdtingshausen	10	72:67	8:12
7. SG Climbach	10	65:76	8:12
8. SV Odenhausen/Lda. II	10	60:77	8:12
9. TV Kesselbach	10	48:79	5:15
10. TSV Londerf II	10	43:86	4:16
11. TSV Treis/Lda. II	10	21:89	1:19

1. Kreisklasse Herren, Gruppe 3

1. TSV Krofendorf-Glb. II	11	99:26	22:0
2. KSG Bieber II	11	84:38	18:4
3. SG Trohe II	11	93:48	17:5
4. SV Annerod	11	83:49	16:6
5. TSG Wiesek IV	11	79:41	13:9
6. TSG Leihgestern II	11	69:65	12:10
7. TTC Wißmar II	11	72:77	9:13
8. TSG Lollar	11	65:79	9:13
9. TSV Allendorf/Lda. IV	11	55:81	8:14
10. NSC W.-Steinberg V	11	32:92	4:18
11. TV Großen-Buseck III	11	36:92	3:19
12. TSG Alten-Buseck II	11	39:98	1:21

1. Kreisklasse Herren, Gruppe 4

1. TTG Muschenheim	11	99:29	22:0
2. TV Großen-Buseck II	11	93:58	18:4
3. TSV Langgöns III	11	90:46	17:5
4. TV Grünigen II	11	83:63	15:7
5. Post SV Gießen II	11	82:69	14:8
6. NSC W.-Steinberg IV	11	74:61	13:9
7. GW Gießen III	11	54:85	10:12
8. TSG Leihgestern III	11	72:84	8:14
9. KSG Bieber II	11	68:87	6:16
10. TSF Heuchelheim IV	11	68:90	5:17
11. SV Garbenteich	11	59:95	4:18
12. TSV Klein-Linden IV	11	24:99	0:22

3. Kreisklasse Herren, Gruppe 2

1. TSV Langgöns V	10	90:32	20:0
2. SV Ettingshausen II	10	86:38	18:2
3. TSG Leihgestern IV	10	78:44	14:6
4. TV Trais-Horloff II	10	67:66	11:9
5. TSV Utphe II	10	63:53	10:10
6. Spfr. Oppenrod IV	10	64:64	10:10
7. TSV Grünberg IV	10	63:66	10:10
8. TV Lützellinden	10	61:63	8:12
9. TTC Göbelnrod II	10	50:76	7:13
10. FC Weickartshain II	10	37:87	2:18
11. TV Trais-Horloff III	10	20:90	0:20

Sonderklasse (4er), Gruppe 2

1. TSV Freienseen III	11	87:47	21:1
2. SV Ruppertenrod III	11	80:38	17:5
3. TSV Langgöns VI	11	81:53	17:5
4. TV Lich III	11	69:56	12:10
5. SV Nonnenroth	11	63:61	11:11
6. SV Inheiden II	10	65:61	10:10
7. TTG Muschenheim III	11	60:74	9:13
8. TV Trais-Horloff IV	10	48:73	7:13
9. SV Wetterfeld II	11	60:74	7:15
10. TSV Lauter III	11	58:76	7:15
11. TV Grünigen III	11	51:73	6:16
12. SV Ettingshausen III	11	45:72	6:16

Männl. Jgd., Bezirksliga

1. TSF Heuchelheim	7	42:11	14:0
2. GW Gießen	7	38:17	12:2
3. TSV Villingen	7	36:21	10:4
4. TTC Großaltenstädten	7	24:35	5:9
5. SV Garbenteich	7	25:34	4:10
6. TTC Aßlar	7	23:36	4:10
7. TSG Leihgestern	7	22:36	4:10
8. TuS Eberstadt	7	19:39	3:11

Männl. Jgd. A-Klasse, Gruppe 1

1. Spfr. Oppenrod	10	58:27	18:2
2. TSV Allendorf/Lda.	10	54:24	16:4
3. TSV Grünberg	10	51:37	14:6
4. TSG Lollar	10	40:40	10:10
5. Spvgg. Frankenbach	10	42:46	9:11
6. SV Ruppertenrod	10	36:41	9:11
7. SV Saasen	10	40:46	8:12
8. TV Großen-Buseck	10	37:46	8:12
9. TSV Treis/Lda.	10	35:44	8:12
10. TSG Wiesek	10	39:43	7:13
11. TSV Krofendorf-Glb.	10	14:53	3:17

Männl. Jgd. A-Klasse, Gruppe 2

1. NSC W.-Steinberg	7	42:7	14:0
2. SV Inheiden	7	37:25	11:3
3. VfB Ruppertsburg	7	34:26	9:5
4. SV Wetterfeld	7	31:28	8:6
5. TV Großen-Linden	7	28:32	6:8
6. TTG Muschenheim	7	24:32	4:10
7. TV Trais-Horloff	7	21:33	4:10
8. TG Laubach	7	8:42	0:14



Beim Albacher Bezirksliga-9:2 in Braunfels wirkte erstmals seit geraumer Zeit wieder Lothar Rehberg mit, der dem TSV auch gleich zu zwei Punkten in Einzel und Doppel verhalf (Foto: Archiv)

03.01.
1992

Tischtennis im Zahlenspiegel

Damen, Bezirksklasse: TSF Heuchelheim II – TSV Krofdorf-Gleiberg 8:1, TSG Reiskirchen – SG Vetzberg 8:0.

1. TTC Rödgen III	11	82:36	20:2
2. TSV Beuern	11	85:37	19:3
3. TSF Heuchelheim II	11	80:51	16:6
4. TSG Reiskirchen	11	72:46	15:7
5. TSV Freinseen	11	76:53	14:8
6. SV Geilshausen	11	67:53	12:10
7. TSG Alten-Buseck II	11	61:66	11:11
8. TSV Krofdorf-Glbg.	11	63:74	10:12
9. SV Münster	11	44:75	7:15
10. SC Krumbach	11	44:78	4:18
11. SG Vetzberg	11	34:82	4:18
12. TSV Langgöns	11	30:88	0:22

Herren, Kreisliga, Gruppe 2: TSV Villingen – TSV Grünberg 2:9.

1. TSV Grünberg	11	92:56	18:4
2. SV Münster	11	90:61	18:4
3. TSG Leihgestern	11	87:54	16:6
4. TV Lich	11	84:65	15:7
5. TSV Freinseen	11	88:77	14:8
6. TSV Allendorf/Lda. III	11	85:67	13:9
7. TV Großen-Linden IV	11	81:73	12:10
8. TSV Klein-Linden III	11	73:84	10:12
9. Grün-Weiß Gießen II	11	63:85	8:14
10. TSV Villingen	11	56:91	4:18
11. VfB Ruppertsburg	11	53:93	3:19
12. TuS Eberstadt	11	52:98	1:21

Herren, 2. Kreisklasse, Gruppe 1: FC Rüddingshausen II – TSV Allendorf/Lda. V 3:9.

1. SV Ruppertsrod II	10	90:24	20:0
2. VfL Bersrod II	10	79:61	15:5
3. TSV Allendorf/Lda. V	10	78:51	14:6
4. TSV Beuern III	10	79:59	13:7
5. TSV Grünberg III	10	77:60	13:7
6. FSV Lumda	10	74:65	11:9
7. SV Wetterfeld	10	73:62	10:10
8. SV Saasen II	10	61:73	6:14
9. FC Rüddingshausen II	10	52:80	5:15
10. TSV Lauter II	10	32:81	3:17
11. SV Münster II	10	11:90	0:20

Herren, 2. Kreisklasse, Gruppe 2: TV Lich II – TSG Reiskirchen III 6:9.

1. TV Trais-Horloff	10	90:23	20:0
2. TSV Langgöns IV	10	80:37	16:4
3. TSG Steinbach	10	82:62	16:4
4. SV Hattenrod	10	72:58	13:7
5. TTG Muschenheim II	10	69:60	10:10
6. TSG Reiskirchen III	10	69:64	10:10
7. TuS Eberstadt II	10	61:69	10:10
8. TV Lich II	10	67:68	8:12
9. TSV Villingen III	10	30:78	4:16
10. VfB Ruppertsburg II	10	49:83	3:17
11. TTC Wißmar III	10	23:90	0:20

Herren, 2. Kreisklasse, Gruppe 3: Sportfreunde Oppenrod III – Sportverein Odenhausen/Lahn II 0:9.

1. Grün-Weiß Gießen IV	10	89:44	19:1
------------------------	----	-------	------

2. TSV Krofdorf-Glbg. III	10	72:48	14:6
3. TSV Atzbach III	10	80:59	13:7
4. SV Odenhausen/Lahn II	10	75:57	12:8
5. Gießener SV II	10	68:69	12:8
6. TTC Rödgen II	10	69:60	11:9
7. TSF Heuchelheim V	10	63:74	9:11
8. Spfr. Oppenrod III	10	61:65	8:12
9. SV Annerod II	10	59:64	8:12
10. SG Vetzberg III	10	53:81	4:16
11. TTC Wißmar IV	10	22:90	0:20

Herren, 3. Kreisklasse, Gruppe 1: TSG Lollar II – SG Trohe III 0:9, SV Odenhausen/Lahn III – SV Staufenberg II 1:9, TSG Lollar II – SV Geilshausen II 9:5.

1. SG Trohe III	9	81:27	18:0
2. SV Staufenberg II	9	77:37	15:3
3. TSG Lollar II	9	64:53	12:6
4. SC Krumbach	9	65:61	11:7
5. SV Geilshausen II	9	68:61	9:9
6. TSG Alten-Buseck III	9	51:69	8:10
7. TSV Treis/Lda. III	9	52:69	6:12
8. SV Odenhausen/Lahn III	9	52:70	6:12
9. Spvgg. Frankenbach	9	51:73	4:14
10. TV Kesselbach II	9	39:80	1:17

Männliche Jugend, B-Klasse, Gruppe 1: FSV Lumda – SV Odenhausen/Lda. 6:2.

1. TSG Reiskirchen	8	47:10	15:1
2. TV Kesselbach	8	47:16	15:1
3. FC Weickartshain	8	37:19	10:6
4. SG Trohe	8	35:26	10:6
5. FSV Lumda	8	27:33	7:9
6. TSV Allendorf/Lda. II	8	26:36	6:10
7. FC Rüddingshausen	8	23:36	5:11
8. SV Odenhausen/Lda.	8	14:38	4:12
9. TTC Göbelnrod	8	6:48	0:16

Schüler, B-Klasse, Gruppe 3: TSV Langgöns II – TSG Reiskirchen II 6:0, TSG Wieseck – TSV Langgöns IV 2:6.

1. TSV Langgöns II	8	48:4	16:0
2. SV Annerod	8	43:17	13:3
3. Grün-Weiß Gießen	8	38:28	10:6
4. TSV Langgöns IV	8	35:30	9:7
5. Spfr. Oppenrod	8	36:33	9:7
6. TSG Reiskirchen II	8	28:33	7:9
7. VfL Bersrod	8	28:35	5:11
8. TSG Wieseck	8	13:41	3:13
9. TSG Alten-Buseck II	8	0:48	0:16

Schüler, B-Klasse, Gruppe 4: TTC Wißmar II – TSG Lollar 6:3, Spvgg. Frankenbach – TTC Wißmar III 6:1.

1. TTC Wißmar II	7	42:7	14:0
2. TSG Lollar	7	39:18	12:2
3. Spvgg. Frankenbach	7	35:23	9:5
4. TSV Krofdorf-Glbg. II	7	27:27	7:7
5. TV Mainzlar	7	27:27	6:8
6. TTC Wißmar III	7	21:28	6:8
7. SV Odenhausen/Lahn	7	12:36	2:12
8. TSV Allendorf/Lda.	7	4:42	0:14

Bilanz übertraf selbst die kühnsten Erwartungen

TISCHTENNIS: Heimischer Nachwuchs trumpfte bei Bezirksvorrangliste groß auf – 30 von 39 Startern direkt zur Zwischenrangliste

(ra) Bei der Tischtennis-Bezirksvorrangliste der Jugend und Schüler am Wochenende in der Großsporthalle Solms trumpfte der heimische Nachwuchs ganz groß auf. 30 von insgesamt 39 Startern schafften aufgrund ihrer guten Placierungen direkt den Sprung zur Zwischenrangliste, drei weitere können sich als »Ersatz« zudem Hoffnungen auf eine Teilnahme machen. Bedenkt man darüber hinaus, daß sich zu diesen 33 möglichen Startern noch die zehn leistungsstärkeren und von der Vorrangliste befreiten »Gießener« gesellen, so wird die Vorherrschaft des Kreises Gießen auf Bezirksebene deutlich.

Mit Vorranglisten-Siegen aufwarten konnten gleich zwölf heimische Youngster. Bei der weiblichen Jugend A wurden durch Susan Koster, Melanie Knechtel, Susanne Rinne, Bedriska Kleiber (alle TTC Rödgen) und Daniela Gockel (TSG Wieseck) gleich alle fünf Staffeln gewonnen, bei der männlichen Jugend trumpften Oliver Buckolt (TSF Heuchelheim) und Tom Baldschus (SG Trohe) auf. Gruppensiegerinnen bei den A-Schülerinnen waren Julia Wolf (TSF Heuchelheim), Helga Reti (TSG Wieseck) und Carolin Geyer (TSF Heuchelheim), bei den A-Schülern setzte sich Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) und bei den B-Schülerinnen nochmals Julia Wolf von den TSF Heuchelheim an ihre Staffel-Spitzen.

Neben den zwölf ersten gab es noch fünf zweite und neun dritte Plätze sowie viermal den vierten und viermal den fünften Rang.

Weibl. Jgd.: Gr. 1: 1. Susan Koster (TTC Rödgen) 12:0/6:0, 3. Yvonne Ehmig (TSV Treis/Lda.) 9:6/4:2. – Gr. 2: 1. Melanie Knechtel (TTC Rödgen), Daniela Krämer (Biedenkopf), Susanne Gnau (Marburg) alle 8:2/4:1, 5. Bianca Biller (TSV Treis/Lda.) 2:8/1:4. – Gr. 3: 1. Susanne Rinne (TTC Rödgen) 10:0/5:0. – Gr. 4: 1. Daniela Gockel (TSG Wieseck) 12:1/6:0. – Gr. 5: 1. Bedriska Kleiber (TTC Rödgen) 9:3/4:1, 6. Jessica Nuhn (TSV Treis/Lda.) 0:10/0:5.

Männl. Jgd.: Gr. 1: 1. Patrick Bornhütter (Dillenburg) 12:4/6:1, 3. Daniel Kline (TSV Grünberg) 11:5/5:2, 6. Andreas Schirl (Grün-Weiß Gießen) 6:11/2:5. – Gr. 2: 1. Gerhard Heberner (Marburg) 14:0/7:0, 4. Marco Haas (Garbenteich) 8:8/4:3. – Gr. 3: 1. Oliver Buckolt (TSF Heuchelheim) 11:2/5:1, 5. Alexander Zimmer (TSV Villingen) 7:6/3:3. – Gr. 4: 1. Tom Baldschus (SG Trohe) 13:4/6:1. – Gr. 5: 1. Matthias Schnabel (Marburg) 13:3/6:1, 2. Manuel Ruschig (SV Münster) 12:3/6:1.

A-Schülerinnen: Gr. 1: Julia Wolf (TSF Heuchelheim) 8:1/4:0. – Gr. 2: 1. Helga Reti (TSG Wieseck) 6:0/3:0, 4. Andrea Adamik (TSF Heuchelheim) 0:6/0:3. – Gr. 3: 1. Christiane Schußler (Marburg) 8:1/4:0, 4. Claudia Zanke (TV Tr.-Horloff) 2:6/1:3. – Gr. 4: 1. Nina Haybach (Oberlahn) 8:0/4:0, 3. Martina Rühl (TV Tr.-Horloff) 4:5/2:2. – Gr. 5: 1. Carolin Geyer (TSF Heuchelheim) 8:1/4:0, 3. Anja Adamik (TSF Heuchelheim) 4:5/2:2.

A-Schüler: Gr. 1: 1. Jochen Bausch (Oberlahn) 8:0/4:0, 5. Dennis Kleinworth (TSV Treis/Lda.) 2:6/1:3. – Gr. 2: 1. Dennis Sciple (Wetzlar) 10:5/5:0, 4.

Steffen Hiebsch (TTG Muschenheim) 5:7/2:3. – Gr. 3: 1. Marcus Hosch (Biedenkopf) 11:3/5:1, 2. Thorsten Kirschbaum (TV Gr.-Buseck) 9:5/4:2. – Gr. 3: 1. Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) 12:2/6:0, 6. Thomas Domicke (NSC W.-Steinberg) 4:10/2:4. – Gr. 5: 1. Dennis Medebach (Oberlahn), 2. Sebastian Steinbrecher (Spfr. Oppenrod) 12:5/5:2.

B-Schülerinnen: Gr. 1: Julia Wolf (TSF Heuchelheim) 12:0/6:0. – Gr. 2: 1. Ina Schwickers (Frankenberg) 12:0/6:0, 2. Anja Adamik (TSF Heuchelheim) 10:2/5:1.

B-Schüler: Gr. 1: 1. Rainer Naumann (Biedenkopf) 14:2/7:0, 3. Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) 11:5/5:2, 7. Claudio Vulcano (GWG) 2:12/1:6. – Gr. 2: 1. Malte Bickel (Marburg) 12:0/6:0, 2. Falco Stieber (NSC W.-Steinberg) 9:4/4:2, 3. Steffen Pohl (TSV Langgöns) 8:4/4:2. – Gr. 3: 1. Marco Rathschlag (Oberlahn) 12:1/6:0, 3. Florian Gerlach (TSV Langgöns) 8:4/4:2, 6. Sebastian Henkel (NSC W.-Steinberg) 4:9/2:4. – Gr. 4: 1. Georg Kattenborn (Marburg) 14:0/7:0, 3. Kai Geselle (NSC W.-Steinberg) 10:6/4:3, 6. Rene Badelmi (GWG) 6:10/3:4. – Gr. 5: 1. Boris Kaminski (Marburg) 12:0/6:0, 2. Carsten Schnabel (TSV Langgöns) 10:2/5:1, 3. Kai Bingle (TSV Langgöns) 8:7/4:2, 5. Christoph Harnisch (NSC W.-Steinberg) 4:8/2:4.

C-Schülerinnen: 1. Kerstin Hild (Oberlahn) 12:0/6:0.

C-Schüler: Gr. 1: 1. Christian Kirchhainer (Frankenberg) 8:1/4:0. – Gr. 2: 1. Steffen Meister (Marburg) 8:0/4:0.

14.01.92



Drei hessische Meister aus dem Tischtennis-Kreis Gießen (von links) Anja Serafin (TV Großen-Linden), die B-Jugendliche Melanie Knechtel TTC Rödgen und Helga Reti von der TSG Wieseck, die bei den C-Schülerinnen die Konkurrenz hinter sich ließ (Fotos: mac/Stehr/Archiv)

Anja Serafin zweimal ganz oben auf dem Treppchen

TISCHTENNIS: Bei hessischen Meisterschaften in Heusenstamm im Einzel und im Doppel erfolgreich – Tina Fritz im Mixed Dritte

(mac) Am Wochenende fanden die 46. Tischtennis-Hessenmeisterschaften der Aktiven statt. Vom TTC Portas Heusenstamm hervorragend ausgerichtet kämpften die Spieler und Spielerinnen im Kultur- und Sportzentrum Martinsee um Meistertiteln. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der 25-jährigen Anja Serafin (TV Großen-Linden), die es schaffte, in zwei Wettbewerben ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Neben

dem Doppelerfolg an der Seite von Yvonne Steinbrecher (SC Wiesbaden-Klarenthal) vermochte die Lindenerin auch im Einzel die gesamte Konkurrenz hinter sich zu lassen. Von den anderen heimischen Startern gelang Tina Fritz (TV Großen-Linden) ebenfalls der Sprung auf das Siegerpodest. Mit ihrem Partner Markus Debo (FTG Frankfurt) mußte sich die junge Paarung erst im Halbfinale beugen.

Ebenfalls zufrieden sein konnte der Wiesecker Jürgen Boldt, der mit Uwe Roßmann (TV Gönnern) bis ins Doppel-Viertelfinale vordrang. Eine Schulterverletzung von Uwe Roßmann bedeutete in dieser Runde das unglückliche Aus.

Insgesamt gesehen darf man mit dem Abschneiden der heimischen Teilnehmer bei den »Hessischen« zufrieden sein. Angemerkt sei an dieser Stelle, daß ungewöhnlich viele Zuschauer diesen Titelkämpfen beiwohnten; diese trugen auch dazu bei, daß das Kultur- und Sportzentrum Heusenstamm einen würdigen Rahmen bieten konnte.

Herren: Die Hessenmeisterschaften der Herren waren fest in Frankfurter und Kasseler Hand. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, daß im Einzel-Halbfinale ausschließlich Akteure aus diesen Vereinen standen, wobei die FTG mit Tobias Beck auch den Hessenmeister stellte. Im Doppel-Wettbewerb dominierten die Zweitbundesliga-Spieler aus Kassel. Das vereinsinterne Finale entschieden überraschend Krahn/Kolbe für sich, die die etwas höher eingeschätzten Scherb/Reese hinter sich ließen.

Von den heimischen Teilnehmern, die alle für die TSG Wieseck spielen, konnte keiner mit Spitzenpositionen aufwarten. Die beste Leistung vollbrachte Jürgen Boldt, der gemeinsam mit Uwe Roßmann das Doppel-Viertelfinale erreichte. Die erste Runde überstanden Fritsch/Kasch, mußten aber im zweiten Match die Überlegenheit von Scherb/Reese anerkennen. Auch im Einzel waren die Oberliga-Spieler der TSG Wieseck nicht lange vertreten, durchweg Erstrundenniederlagen bedeuteten frühzeitig das Aus. Gute Ansätze zeigten Roland Fritsch in der Partie gegen Markus Debo (FTG Frankfurt) und Jürgen Boldt (1:3 gegen Frank Renkewitz/FTG Frankfurt). Nicht zu seiner gewohnten Form fand der Youngster Steve Kasch der Wolfgang Hild (SV Mittelbuchen) mit 0:3-Sätzen unterlag.

Damen: Wesentlich erfreulicher war das Ab-

schneiden der weiblichen Teilnehmer bei den Hessenmeisterschaften. Den Vogel schoß die Lindenerin Anja Serafin ab, die sowohl im Doppel als auch im Einzel nicht zu bezwingen war. Die Doppelpartie bescherte ihr die Linkshänderin Yvonne Steinbrecher vom Zweitligaverein SC Klarenthal. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und mehreren knappen Erfolgen fanden die beiden im weiteren Turnierverlauf immer besser zusammen. Dem hart erkämpften 19:21, 21:19 und 21:16 im Halbfinale gegen Böttcher/Wolf (TTC Assenheim/SV Darmstadt 98) folgte ein glanzvoller Finalsieg, in dem die Kombination Seemann/Okur (TTC Hainstadt/SV Darmstadt 98) mit 21:11, 21:15 geradezu demontiert wurden. Vor dem Doppeltitel verbuchte die Nummer eins des TV Großen-Linden bereits den Erfolg im Einzel. Nachdem die ersten Runden recht locker vonstatten gegangen waren, folgte im Viertelfinale der erste richtige Prüfstein. Etwas verkrampt und ängstlich ging der erste Satz mit 24:26 an ihre Kontrahentin Suzan Okur (SV Darmstadt 98). Eine Steigerung in den Durchgängen zwei bis vier (+19, +18, +13) ebneten ihr den Einzug ins Halbfinale. Hier wartete die junge Julia Scheich, die ehe sie sich versah einem 0:2 (Satz) und 13:17 gegenüberstand. Bis dato spielte die Lindenerin ein phantastisches Tischtennis. Doch wie abgeschnitten verspielte Anja Serafin ihren Vorsprung und mußte mit ansehen, wie ihre Gegnerin zum 2:2 ausglich. Der Entscheidungsdurchgang war an Spannung kaum noch zu überbieten. Wiederum führte Anja mit 18:11 fast uneinholbar, mußte schließlich froh sein, mit 21:19 gewonnen zu haben. Der Einzug ins Finale war perfekt. Hier wartete die ehemalige Vereinskollegin Petra Krause (KSV Hessen Kassel). Kurzer Spielverlauf – 1. Satz: schnell und ohne Chance 14:21, 2. Satz: nach 11:18 Rückstand, furiose Aufholjagd und 22:20, 3. Satz: »super« gespielt 21:17, 4. Satz: alle Zeichen auf Sieg 9:3, 17:13 dann 21:20, aber letztendlich 22:24, 5. Satz: recht ausge-

glichener Beginn 10:11, dann ein enormer Zwischenspur 18:12, 21:13 – Anja Serafin ist Hessenmeisterin.

Wie sich im kurzen Spielverlauf widerspiegelt, ein enorm spannendes und vor allem gutes Endspiel mit einer verdienten Siegerin.

Ihre Vereinspartnerin Tina Fritz landete ihre beste Placierung im Mixed-Wettbewerb mit ihrem Partner Markus Debo (FTG Frankfurt). Nach vier Erfolgen, unter anderem gegen die an Nummer zwei gesetzten Krause/Reese, gelangten die Paarung bis ins Halbfinale, in dem man Giese/Geyer (TTC Assenheim/FTG Frankfurt) den Vortritt lassen mußte.

Im Damen-Doppel schieden Fritz/Stork (TSV Langstadt) im Viertelfinale aus, gegen den späteren Hessenmeister Serafin/Steinbrecher unterlagen sie mit 1:2-Sätzen (21:14, 18:21, 15:21).

Eine sehr schwere Auslosung im Einzel waren die Hauptgründe für das frühe Ausscheiden in Runde drei. Bezwingen war keine geringere als Petra Krause. Die junge Lindenerin führte bereits mit 2:0-Sätzen, stand dicht vor der großen Überraschung, mußte aber schließlich mit 2:3 enttäuscht die Koffer packen. Vom NSC W.-Steinberg kam die Dritte heimische Teilnehmerin, Denise Rehberg. Während im Doppel und Mixed in Runde eins Endstation war, erreichte sie im Einzel nach einem Sieg gegen Bettina Ludwig (TTC Staffel) die nächste Runde. Hier scheiterte das Nachwuchstalant an Nina Wolf (Darmstadt 98) mit 15:21, 19:21, 20:22.

Stenogramm – Herren-Einzel: 1. Tobias Beck (FTG Frankfurt), 2. Martin Reese (Jahn Kassel), 3. Markus Debo und Andreas Gehm (beide FTG Frankfurt). – Damen-Einzel: 1. Anja Serafin (TV Großen-Linden), 2. Petra Krause (Hessen Kassel), 3. Julia Scheich (TV Bergen-Enkheim), Karina Giese (TTC Assenheim). – Herren-Doppel: 1. Krahn/Kolbe (Jahn Kassel), 2. Scherb/Reese (Jahn Kassel), 3. Meinel/Griehsbach (BW Münster), Strieder/Gehm (TV Burgholzhausen/FTG Frankfurt). – Damen-Doppel: 1. Serafin/Steinbrecher (TV Großen-Linden/SC Klarenthal), 2. Okur/Seemann (SV Darmstadt 98/TTC Hainstadt), 3. Böttcher/Wolf (TTC Assenheim/SV Darmstadt 98), Tampe/Krause (TTC Schönstadt/Hessen Kassel). – Mixed: 1. Steinbrecher/Beck (SC Klarenthal/FTG Frankfurt), 2. Giese/Geyer (TTC Assenheim/FTG Frankfurt), 3. Fritz/Debo (TV Großen-Linden/FTG Frankfurt), Fleischhauer/Scherb (Hessen Kassel/Jahn Kassel).

TISCHTENNIS

Reti und Knechtel hessische Meister

(ra) Nicht gerade berauschend war das Abschneiden des jüngsten heimischen Tischtennis-Nachwuchses bei den hessischen Meisterschaften der B- und C-Schüler/innen in Bad Camberg, wo HTTV-Schülerwart Sigg Richter in enger, lobenswerter Zusammenarbeit mit dem dortigen Gastgeberverein für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Für die erfreulichsten Meldungen aus hiesiger Sicht sorgten Helga Reti (TSG Wieseck) mit dem Einzel-Titelgewinn bei den C-Schülerinnen, wo sie im Finale überraschend die Frankfurterin Murc bezwang; sowie Melanie Knechtel (TTC Rödgen), die sich im B-Schülerinnen-Doppel zusammen mit ihrer Lahner Bezirkskollegin Rummel die Meisterschaft durch einen Endspiel-Erfolg über Hofmann/Textor (Darmstadt/Wiesbaden) sicherte.

Ansonsten gab es nur noch eine weitere Medaille für den Kreis Gießen. Durch Helga Reti die Silberne im C-Schülerinnen-Doppel zusammen mit dem Kasseler Ganz, wo sie im Endspiel erst der Frankfurt/Wiesbadener Kombination Murc/Hecking unterlagen. Etwas unerwartet kam im Einzel der B-Schülerinnen das frühe Aus der gesetzten Rödgenerin Melanie Knechtel bereits in den Gruppenspielen. – Die übrigen Ergebnisse:

B-Schüler, Einzel: 1. Boll (Darmstadt); Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) im Achtelfinale, Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) in der Vorrunde ausgeschieden.

B-Schülerinnen, Einzel: 1. Meyerhöfer (Kassel); Helga Reti (TSG Wieseck) im Achtelfinale, Melanie Knechtel (TTC Rödgen) und Karolin Geyer (TSF Heuchelheim) in der Vorrunde ausgeschieden.

B-Schüler, Doppel: 1. Schröder/Lüllig (Darmstadt/Frankfurt); Müller/Harnisch (Alten-Buseck/W.-Steinberg) in der ersten Runde ausgeschieden.

B-Schülerinnen, Doppel: 1. Knechtel/Rummel (Lahn); in der ersten Runde ausgeschieden; Müller/Reti (Lahn), Geyer/Schwickerath (Lahn).

B-Schüler/innen, Mixed: 1. Hofmann/König (Darmstadt/Hanau); Knechtel/Schröder im Viertelfinale ausgeschieden; Müller/Harnisch in der 2. Runde ausgeschieden; Geyer/Schüßler, Reti/Zeidler und Schwickerath/Müller in der ersten Runde ausgeschieden.

C-Schüler, Einzel: 1. Daniel Bodien (Fulda); Steffen Pohl (TSV Langgöns) im Achtelfinale ausgeschieden.

C-Schülerinnen, Einzel: 1. Helga Reti (TSG Wieseck); Anja Adamik (TSF Heuchelheim) im Achtelfinale, Mona Uhl (TSV Freienseen) in der Vorrunde ausgeschieden.

C-Schüler, Doppel: 1. Otto/Schneider (Fulda); Pohl/Rothe in der ersten Runde ausgeschieden.

C-Schülerinnen, Doppel: 1. Murc/Hecking (Frankfurt/Wiesbaden), 2. Reti/Ganz (Wieseck/Kassel); Adamik/Uhl (Heuchelheim/Freienseen) in der 2. Runde ausgeschieden.

C-Schüler/innen, Mixed: 1. Murc/Lilienthal (Frankfurt); Uhl/Pohl und Adamik/Kattenborn in der zweiten, Reti/Hintsche in der ersten Runde ausgeschieden.

Steve Kasch und Tina Fritz »sahnten« mächtig ab

TISCHTENNIS: Jeweils dritter Platz im Einzel bei Hessenmeisterschaften – Auch Denise Rehberg für »Südwestdeutsche« qualifiziert

(gae) Glänzend verliefen die hessischen Tischtennis-Meisterschaften der weiblichen- sowie der männlichen Jugend A in Groß-Gerau für die heimischen Teilnehmer. Herausragend war das Abschneiden von Tina Fritz (TV Großen-Linden) und Steve Kasch (TSG Wieseck), die in einem erlesenen 48er-Teilnehmerfeld in ihren Einzelwettbewerben jeweils den dritten Platz belegten und somit auf dem »Stockerl« standen. Konnten Kenner der Tischtennis-Nachwuchsszene bei Tina Fritz ein solches Ergebnis noch erwarten, gleich der dritte Rang von Steve Kasch eher einer kleinen Überraschung.

Der Wiesecker-Akteur steigerte sich von Partie zu Partie und belegte in seiner Gruppe den zweiten Rang mit 3:1 Spielen und 7:2 Sätzen. Im Achtelfinale traf er dann auf Daniel Sporicic (Bezirk Hanau), denn Kasch nach drei hart umkämpften Sätzen (21:19, 18:21, 21:15) letztlich besiegte. Im Viertelfinale stand dem Heuchelheimer dann Markus Debo (Bezirk Frankfurt) gegenüber, der an Nummer zwei gesetzt war. Es entwickelte sich von Anfang an ein spannendes Match, das schließlich im dritten Satz entschieden wurde. Nach einer 19:13-Führung von Steve Kasch kam er beim Stande von 19:20 nochmals stark in Bedrängnis, hatte aber am Schluß mit 22:20 knapp die Nase vorne und qualifizierte sich somit für das Halbfinale. Dort traf er auf Thomas Keinath (Bezirk Frankfurt), der aber an diesem Tage wohl den besseren »Schnitt« im Schläger hatte. Keinath siegte in einer Drei-Satz-Partie (22:20, 23:25, 21:9) nicht nur gegen Steve Kasch, sondern holte sich auch den Einzeltitel bei der männlichen Jugend A. Dabei schlug er im Endspiel seinen Kontrahenten Theißmann (Bezirk Kassel).

Auch im Doppelwettbewerb sorgte Kasch an der Seite seines Partners Brüggemeyer für Furor. Das Duo erreichte einen hervorragenden dritten Platz, und mußte sich dabei nur den späteren Siegern Debo/Renkewitz beugen, die im Finale das Paar Theißmann/Ungruhe hinter sich ließen.

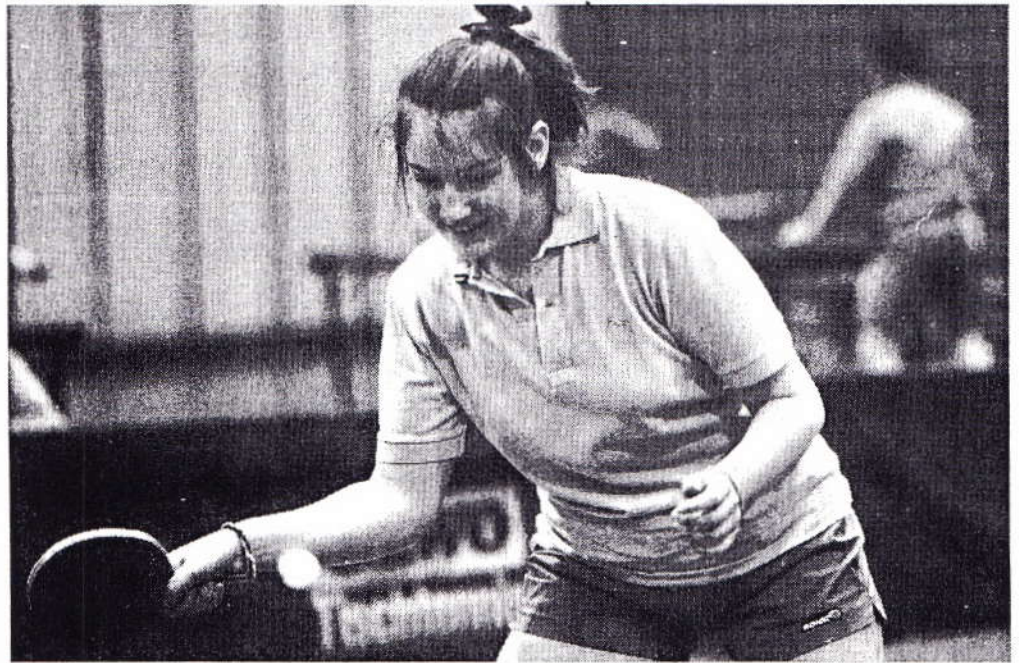
Ähnlich erfolgreich verlief der Auftritt von Tina Fritz, die sich im Einzelwettbewerb ungeschlagen mit 5:0 Spielen und 10:0 Sätzen für die Endrunde qualifizierte. Im Achtel- und Viertelfinale setzte sie sich gegen Monika Neumann (Bezirk Hanau) bzw. Daniela Mönich klar mit 2:0 Sätzen durch, mußte dann aber gegen die spätere Hessenmeisterin Julia

Scheich (Bezirk Kassel) im Halbfinale in einem Drei-Satz-Match die Segel streichen. Im Mixed dagegen wurde sie mit ihrem Partner Markus Debo Hessenmeister. Zudem belegte sie im Doppel mit Storck (Darmstadt) einen weiteren dritten Rang.

Für Denise Rehberg (NSC Watzenborn-Steinberg), die auch ohne Satz- und Punktverlust die Vorrunde überstand, kam das Ausscheiden im Viertelfinale, als sie Tanja Leßmann mit 0:2 Sätzen unterlag. Dennoch qualifizierte sie sich, wie Steve

Kasch und Tina Fritz, für die südwestdeutschen Meisterschaften, die am 22. und am 23./Februar in Ludwigschanne stattfinden werden.

Die restlichen heimischen Starterinnen kamen nicht über die Vorrunde hinaus. Nachfolgend werden die Gruppenplacierungen, Spiel- und Satzverhältnisse aufgeführt: Sybille Heim (TTC Rödgen) 3:2 Spiele/6:5 Sätze/4. Platz; Kerstin Hardt (TSG Wieseck) 3:2/6:5/4.; Eva Schmidt (TSG Wieseck) 2:3/5:8/4.; Ibolya Reti (TSG Wieseck) 3:2/6:5/3.



Wie Steve Kasch (TSG Wieseck) und Tina Fritz (TV Großen-Linden) konnte sich auch Denise Rehberg (NSC W.-Steinberg/Bild) für die südwestdeutschen Tischtennis-Meisterschaften qualifizieren (Archivfoto: Borst)